



Familienfreundlichstes Unternehmen 2013 gekürt

Die T-Systems Multimedia Solutions GmbH ist diesjährige Preisträgerin



Am 25. November überreichte Oberbürgermeisterin Helma Orosz (links) den Preis für das „Familienfreundlichste Unternehmen in Dresden im Jahr 2013“ an die Geschäftsführer der T-Systems Multimedia Solutions GmbH, Susanne Heger und Peter Klingenburg. Letzterer erklärte nach der Preisverleihung: „Wir wollen, dass Familie und ein spannender Job bei uns gut zusammenpassen. Mich freut die Bestätigung, dass das gelingt.“ In der Jury des Wettbewerbs waren die Handwerkskammer Dresden, das Lokale Bündnis für Familie Dresden e. V., die IHK Dresden, das Büro der Oberbürgermeisterin, die DREWAG, der Wirtschaftsbeirat sowie Wirtschaftsbürgermeister Dirk Hilbert und Sozialbürgermeister Martin Seidel. Der Leiter der Jury, Sozialbürgermeister Martin Seidel, sagte zur Entscheidung: „Neun Unternehmen standen zur Wahl und die Entscheidung ist uns nicht leicht gefallen, da alle Unternehmen mit unterschiedlichen Strategien das Thema Familienfreundlichkeit fest in ihrer Unternehmensphilosophie verankert haben. Die Wahl fiel auf

die T-Systems Multimedia Solutions GmbH. In der Bewerbung kommt die familienfreundliche Haltung des Unternehmens deutlich zum Ausdruck. Dass die dargestellten Maßnahmen direkt bei den Beschäftigten ankommen zeigt sich auch darin, dass die Bewerbung durch einen Beschäftigten des Unternehmens eingereicht wurde.“

Das Unternehmen wurde 1995 gegründet und hat, neben weiteren sechs Standorten in Deutschland, seinen Hauptsitz in Dresden. In dem Unternehmen arbeiten rund eintausend Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Für Kunden aus allen Branchen werden internetbasierte Lösungen für Großkonzerne und mittelständische Unternehmen entwickelt.

Die T-Systems Multimedia Solutions GmbH bietet verschiedene flexible Arbeitszeitmodelle. Dazu gehören Teleheimarbeitsplätze nach unbürokratischer Absprache sowie eine Unterstützung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei Weiterbildung und Fernstudium. Die hierbei anfallenden Kosten werden größtenteils übernommen. Hervorzuheben ist neben dem un-

ternehmenseigenen Kindergarten vor allem die Kindernotfallbetreuung. Ein enormes Engagement zeigt das Unternehmen bei der Reservierung von Plätzen in Kindertageseinrichtungen. Den Beschäftigten steht ein vertraglich geregelter Eltern-Service mit der AWO gGmbH zur Absicherung der Pflege von Angehörigen und der Kinderbetreuung zur Verfügung. Auch Ferienangebote für Kinder gehören dazu. Das Unternehmen fördert weiterhin ehrenamtliches Engagement und bindet Familienangehörige bei gemeinsamen Betriebsfesten und -ausflügen mit ein.

Das Siegerunternehmen erhielt als Preis die Bronzeplastik „Ich weiß es“, geschaffen von der Künstlerin Malgorzata Chodakowska. Die Plastik zeigt ein Schulmädchen mit gehobenem Zeigefinger. Sie ist etwa 60 Zentimeter hoch und acht Kilogramm schwer. Auch 2014 wird wieder das „Familienfreundlichste Unternehmen Dresdens“ gesucht. Die neue Ausschreibung steht ab dem 1. Mai 2014 im Internet unter www.dresden.de/familienfreundlich.

Foto: Denny Siegemund

UNO-Behindertentag



Am Montag, 2. Dezember, findet ab 15 Uhr in der Messe Dresden die Veranstaltung „Behinderung neu denken“ anlässlich des diesjährigen UNO-Behindertentages statt. Die Beauftragte für Menschen mit Behinderung der Landeshauptstadt Dresden, Sylvia Müller, und der Behindertenbeirat laden Träger der freien Jugendhilfe, Kulturinstitutionen und viele weitere Vertreter des öffentlichen Lebens ein, miteinander ins Gespräch zu kommen. Dr. Sigrid Arnade, isl. e. V. Berlin, berichtet von der Erarbeitung der UN Behindertenrechtskonvention aus New York. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben während der Veranstaltung die Möglichkeit, sich zu verschiedenen Fragen auszutauschen.

Diese Veranstaltung ist ein erster Schritt zur Fortschreibung des Aktionsplanes der Stadt Dresden zur Umsetzung der UN Behindertenrechtskonvention, der im Sommer dieses Jahres im Stadtrat verabschiedet wurde. Im Ergebnis sollen Menschen mit Behinderungen in unserer Stadt gleichberechtigt und selbstbestimmt mit Menschen ohne Behinderungen leben können.

Beilage



Als Beilage in diesem Amtsblatt befindet sich die PlusZeit, der Veranstaltungskalender für Seniorinnen und Senioren.

Aus dem Inhalt



Stadtrat	
Ausschüsse	15–16
Ortsbeiräte	15
Ausschreibungen	
Stelle	21
Grundstück	22
Entgeltordnung	
Museen und Galerien	17–20
Versteigerung	
Fundgegenstände	23

Gommernsche Straße wird instand gesetzt

Das Straßen- und Tiefbauamt lässt bis zum 13. Dezember in Lockwitz die Gommernsche Straße, zwischen der Lockwitztalstraße und Am Viertelacker, instand setzen. Die Straße ist mit einer Schotterdecke befestigt, die oft ausgebessert wurde. Nun soll der frühere Zustand wieder hergestellt werden.

Im gesamten Bauzeitraum kommt es zu Beeinträchtigungen im öffentlichen Verkehrsraum. Die Fahrbahn, beginnend ab Am Viertelacker, wird abschnittsweise voll gesperrt. Der Anliegerverkehr bleibt mit Einschränkungen gewährleistet. Die Fußgänger laufen an der Baustelle vorbei. Einige Längsparkmöglichkeiten entfallen während der Bauzeit. Be- und Entladevorgänge von Fahrzeugen können in den Sperrabschnitten während der Bauzeit nicht ständig gewährleistet werden, bzw. sind vor Ort mit dem Bauunternehmen abzustimmen. Mit der Ausführung der Arbeiten ist die Firma Bau Haupt Baugeschäft GmbH & Co. KG beauftragt. Die Kosten betragen etwa 28 000 Euro.

www.dresden.de/verkehrsbehinderungen



Stützmauern werden repariert

■ Dölzsch

Bis zum 20. Dezember reparieren Fachleute die Stützmauer zwischen der Serpentinstraße und der Wurgwitzer Straße. Arbeiter setzen den Stützmauer-Kopf instand. Außerdem passen sie den angrenzenden Fußweg an. Die Fahrbahn wird halbseitig und der Gehweg voll gesperrt im angrenzenden Bereich. Die Fußgänger können den gegenüberliegenden Fußweg benutzen. Die Arbeiten übernimmt die Firma Backer Bau GmbH. Die Kosten betragen rund 30 000 Euro.

■ Hosterwitz

Bis zum 29. Dezember setzen Bauarbeiter die Fugen der Stützmauer im Zuge der Meixstraße im Anschluss an die Brücke über den Vogelgrundbach zur Straße Am Pillnitzberg instand. Während der Bauarbeiten kommt es zur Einengung der Fahrbahn der Meixstraße auf eine Breite von 2,50 Meter im etwa 30 Meter langen Bauabschnitt. Die Instandsetzungsarbeiten übernimmt die Firma Wasser-, Tiefbau- und Umwelttechnik GmbH, die Verkehrssicherung die Firma Verkehrstechnik mbH. Die Kosten betragen rund 7000 Euro.

Wir pflanzen Zukunft!

Town & Country Haus finanziert vier Krim-Linden

Am 27. November pflanzten Detlef Thiel, Leiter des Amtes für Stadtgrün und Abfallwirtschaft Dresden, sowie die Spender der Bäume, Mathias Wachs von der Wachs Bauunternehmung GmbH und Andreas Nietzold von der Top Qualitätshaus GmbH, beide Lizenzpartner von Town & Country Haus, in der Reinickstraße in Striesen vier Krim-Linden.

Auch Dirk Nishen, Leiter des netzwerk natur Projektbüros, das die bundesweiten Baumpflanzungen organisiert, war dabei. Unter dem Motto „Wir pflanzen Zukunft!“ werden nachhaltig die Naturräume von Städten und Kommunen durch Pflanzungen von „ZukunftsBäumen“ gestärkt. Town & Country Haus ist das erste Mitgliedsunternehmen des Deutschen Franchise-Verbands e. V. (DFV), das mit nahezu 60 Baumpflanzungen der Vorreiter ist. Die Spender Mathias Wachs und Andreas Nietzold übernahmen die Kosten der Pflanzung für vier Krim-Linden in Höhe von 3000 Euro.

Detlef Thiel sagte dazu: „Ich begrüße die Initiative des Franchise-Verbandes und freue mich, dass wir unsere im letzten Jahr begonnene Zusammenarbeit zum Wohl des Stadtgrüns fortsetzen können.“



Dadurch ist es möglich, die Baumpflanzungen an der Reinickstraße zu komplettieren.“

„Wir pflanzen hier in Dresden bereits den 70. Stadtbaum seit dem Bestehen unserer Initiative“, erläutert Dirk Nishen weiter. „Neben Dresden profitieren in Sachsen unter anderem die Städte Pirna, Sebnitz, Freital und Leipzig von unserem Engagement. Bundesweit sind wir in den vergangenen zwölf Monaten bereits in gut zwei Dutzend Städten und Gemeinden aktiv geworden.“

„Ganz besonders freuen wir uns, dass die Stadt Dresden einen so schönen, historischen Standort für die vier gespendeten Bäume ausgewählt hat“, resümiert Andreas Nietzold. Und Mathias Wachs ergänzt: „Wir wünschen allen Anwohnern viel Freude an diesen „ZukunftsBäumen“.“

www.netzwerk-natur.de/waldpakete



Verkehrsentwicklungsplanung der Stadt Dresden im europäischen Fokus

Bei der diesjährigen POLIS Jahreskonferenz am 4. und 5. Dezember in Brüssel stellt eine Mitarbeiterin des Stadtplanungsamtes die Erfahrungen Dresdens bei der Erarbeitung des Verkehrsentwicklungsplanes VEP 2025plus vor. Die international viel beachtete POLIS-Konferenz dient als Fachaustausch der Städte und Regionen mit der europäischen Kommission und Politikern sowie auch untereinander ebenso wie mit Verkehrsunternehmen und -dienstleistern. Das Vortrags- und Diskussionsprogramm bietet Beiträge zu aktuellen Entwicklungen für einen nachhaltigen Stadt- und Regionalverkehr in Europa.

„Ich freue mich sehr, dass Dresden die fachliche Kooperation mit dem Netzwerk POLIS einerseits nutzt, um die Planungsprozesse vor Ort zu qualifizieren, andererseits aber inzwischen zu einem gefragten Fachpartner und Impulsgeber für andere europäische Städte

in diesem Bereich geworden ist. So bewährt sich unser Engagement in diesem Netzwerk, für das ich 2010 und 2011 ja die Präsidentschaft innehatte, auf besondere Weise“, erläutert Oberbürgermeisterin Helma Orosz.

Dresden hat in den letzten Jahren aktiv an der Erarbeitung des Verkehrsentwicklungsplanes VEP 2025plus gearbeitet. Für europäische Städte, die vergleichbare Planungen haben oder vorbereiten, sind die Dresdner Ergebnisse sehr wichtig. Die Erfahrungen Dresdens im Planungsprozess des VEP 2025plus, insbesondere die breite Beteiligung der Fachleute am Runden Tisch und am Runden Tisch Region, im Wissenschaftlichen Beirat sowie die Bürgerbeteiligung zur Verkehrsentwicklung in der Dresdner Debatte im Herbst dieses Jahres dienen vielen europäischen Städten als Beispiel und Orientierung.

Gehwege erhalten Betonsteinpflaster

■ Pieschen

Bis voraussichtlich 13. Dezember sanieren Mitarbeiter der Firma Hundek GmbH die südliche Gehbahn der Weimarischen Straße zwischen Gehestraße bis zum Straßenden. Sie befestigen die Straße mit Betonsteinpflaster. Während der Bauzeit ist das Parken in der Weimarischen Straße abschnittsweise eingeschränkt. Die Kosten betragen etwa 30 000 Euro.

■ Klotzsche

Arbeiter der Firma Sächsische Straßen- und Tiefbaugesellschaft mbH erneuern den Gehweg in der Tichystraße zwischen Boltenhagener und Rostocker Straße in Klotzsche. Sie befestigen den Fußweg mit Betonsteinpflaster bis zum 13. Dezember. Während der Bauarbeiten wird der Fußweg, der sich auf der nördlichen Straßenseite befindet, abschnittsweise gesperrt. Der Anwohnerverkehr bleibt gewährleistet. Die Kosten betragen etwa 59 500 Euro.

13 ZAHL DER WOCHE

Die Landeshauptstadt Dresden baut ihre Kapazitäten zur Aufnahme weiterer Asylbewerber aus. Lag die Zahl in Dresden vorgehaltener Plätze im Dezember 2012 noch bei 693, wird sich diese bis Dezember 2013 auf 1374 nahezu verdoppeln. Die neuen Unterbringungsplätze entstehen vornehmlich in einzelnen Wohnungen, die über das gesamte Stadtgebiet verteilt sind.

Den überwiegenden Teil der neu angemieteten Wohnungen stellt die Gagfah Group zur Verfügung. Bis zum Jahresende werden insgesamt 65 solcher Wohnungen bezugsfertig sein.



WOHNEIGENTUM

1-Raum-Wohnung

- ca. 26,56 m²
- Döbraer Straße 4
- 5. Obergeschoss
- Kaufpreis 19.200 Euro + NK

Angebot freibleibend.

Muldaer Straße 1 · 01189 Dresden
Telefon 0351 46901-243

Ausstellung Weihnachten im Landhaus

Schokoladenstadt Dresden – Süßigkeiten aus Elbflorenz



In der Advents- und Weihnachtszeit haben süßes und duftendes Gebäck, Naschereien aus Zucker, Marzipan und Schokolade Hochsaison. Die traditionelle Ausstellung „Weihnachten im Landhaus“ steht in diesem Jahr ganz im Zeichen der süßen Köstlichkeiten und ihrer Dresdner Geschichte.

Die Reise durch die Schokoladengeschichte beginnt im 17. Jahrhundert, als die aus Amerika stammende Köstlichkeit noch ein Luxusgetränk war. Die wichtigsten Zutaten Kakao und Zucker waren damals so teuer, dass sich nur der vermögende Hochadel am sächsischen Hof den Genuss leisten konnte. Schokolade war auch in der Hofapotheke erhältlich, da ihr nicht nur eine anregende und potenzfördernde, sondern auch eine heilende Wirkung zugeschrieben

Schokoladenverpackung. Sie stammt vom Dresdner Schokoladenhersteller VEB Elbflorenz.

Foto: Museen der Stadt Dresden, Franz Zadniecek

wurde. Seit dem 18. Jahrhundert stand für den Schokoladengenuss das feine Meissener Porzellan zur Verfügung. Kostbares Geschirr wird in der Ausstellung ebenso zu sehen sein wie Zuckerzangen und abschließbare Zuckerdosen aus Silber, die von der Exklusivität der Schokolade in jener Zeit künden.

Konditoren und Kaufleute sorgten in der Folgezeit dafür, dass sich Dresden bis zum Ausgang des 19. Jahrhunderts zu einem Zentrum der Schokoladenherstellung in Deutschland entwickelte. Der 1877 gegründete Verband der deutschen Schokoladenfabrikan-

ten nahm seinen Sitz in Dresden und wurde maßgeblich durch die Unternehmer Otto Rüger und Heinrich Vogel als Vorsitzende geprägt.

Dresden wurde auch zum Zentrum der Herstellung von Schokoladenformen, Schokoladen-, Verpackungsmaschinen und Verkaufsautomaten. Die Automaten waren eine Neuheit, als Selbstbedienung in Geschäften noch unbekannt war. In der Ausstellung sind seltene Exemplare Dresdner Hersteller zu sehen, welche das Märchen „Rotkäppchen und der Wolf“ oder Sagen wie jene vom Klapperstorch aufgreifen.

Die Ausstellungsmacher richten ihren Blick aber nicht nur auf die Expansion der Branche, sondern auch auf die Veränderungen in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts, als die Vielfalt der Hersteller in Dresden von der Spezialisierung im Kombinat abgelöst wurde. Im VEB Elbflorenz wurden Neuheiten wie die beliebten Schocarrés entwickelt, aus anderen Kombinatbetrieben kamen Naschereien – von der „Bambina“ über die Halloren-Kugeln bis zur Schlager-Süßtafel.

Ausstellung Weihnachten im Landhaus bis 2. März

Stadtmuseum Dresden

Wilsdruffer Straße 2

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Sonntag 10 bis 18 Uhr

Freitag 10 bis 19 Uhr

Montag geschlossen

24., 25., 31. Dezember geschlossen

1. Januar ab 14 Uhr geöffnet



Gemaltes, Gestricktes oder Getöpfertes

JugendKunstschule lädt zur vorweihnachtlichen Verkaufsausstellung ein

Pünktlich zum ersten Advent, am 1. Dezember, 15 Uhr, eröffnet die JugendKunstschule Dresden in ihrer Galerie „Einhorn“, Königstraße 15, eine Weihnachtsverkaufsausstellung. Unter dem Motto „Schauen, anfassen, kaufen, verschenken“ können alle interessierten Besucherinnen und Besucher Gemaltes, Fotografiertes, Genähtes, Gestricktes, Getöpfertes oder Gebasteltes kaufen. Es ist für jeden Geschmack etwas dabei. Die Kursleiter, erwachsenen Kursteilnehmer und Mitarbeiter der JugendKunstschule sowie die Eltern der Kurskinder waren selbst kreativ und verkaufen

ihre selbstgemachten Kunstwerke zum Preis ab einem bis 500 Euro. In der Kabinettausstellung werden Weihnachtsbilder der kleinen Kursteilnehmer gezeigt. Zur Vernissage am 1. Dezember, in der Kinder- und Jugendgalerie „Einhorn“ sind alle herzlich eingeladen. Außerdem wird täglich ein Türchen des Adventskalenders geöffnet. Der Eintritt ist frei.

Öffnungszeiten:

1. bis 21. Dezember Montag bis Freitag 12.30 bis 17.30 Uhr, Sonnabend 12.30 bis 15 Uhr



Angebot. Bunte Keramikkugeln werden zur Verkaufsausstellung in der Galerie „Einhorn“ angeboten. Foto: Katrin Silbermann

Lichtertouren am Dresdner Flughafen

Der Dresdner Flughafen organisiert ab 1. Dezember jeweils freitags und an den Adventssonntagen stimmungsvolle Lichtertouren.

Los geht's um 18 Uhr. Der Preis für Erwachsene beträgt 19 Euro, für Kinder von 5 bis einschließlich 15 Jahren 13 Euro. Eine Anmeldung ist erforderlich unter Telefon (03 51) 8 81 33 00 (Wochenende: 8 81 33 60). Die Lichtertouren starten mit gemütlichem Beisammensein bei Glühwein, Kinderpunsch und Weihnachtsgebäck. Weiter geht es mit einem Terminal-Rundgang, einer Sicherheitskontrolle und einer Busfahrt über das beleuchtete Vorfeld. Die letzte Lichtertour findet am 22. Dezember statt.

Am 24. Dezember landet der Weihnachtsmann in Dresden. Treffpunkt für die Kinderweihnacht ist 10 Uhr die Flughafen-Information, der Eintritt ist frei. Das mit vielen Geschenken bepäckte Flugzeug der Christmas Air aus Lappland (Flugnummer DRS2412) wird am Heiligabend gegen 10.15 Uhr erwartet. Die Kinder sehen, wie der Rotmantel aus seinem Jet steigt und ihnen zuwinkt. Weiter geht es auf der Aussichtsplattform mit Spiel und Spaß, Liedern, Gedichten und kleinen Geschenken.

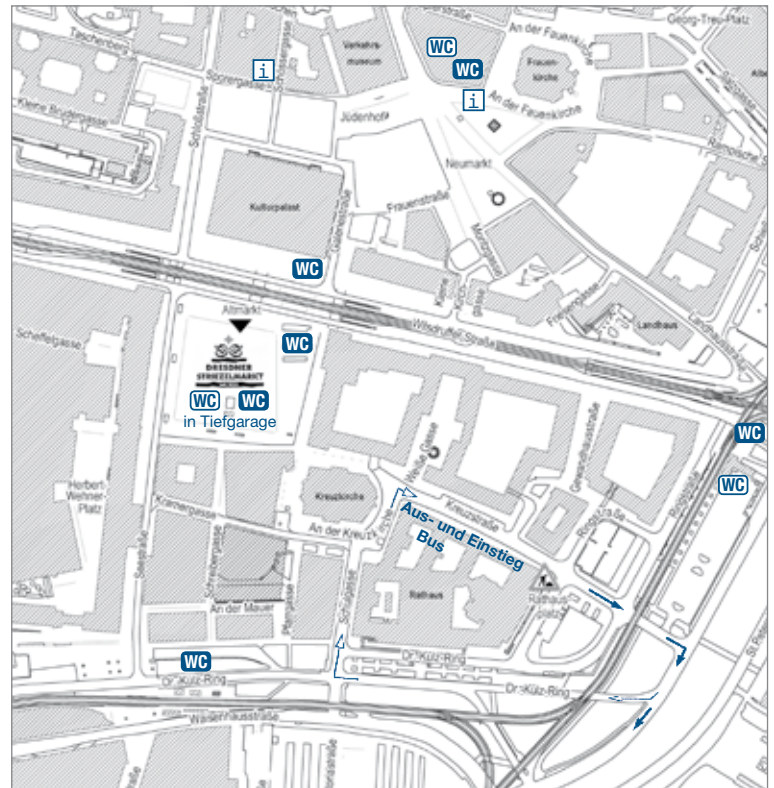
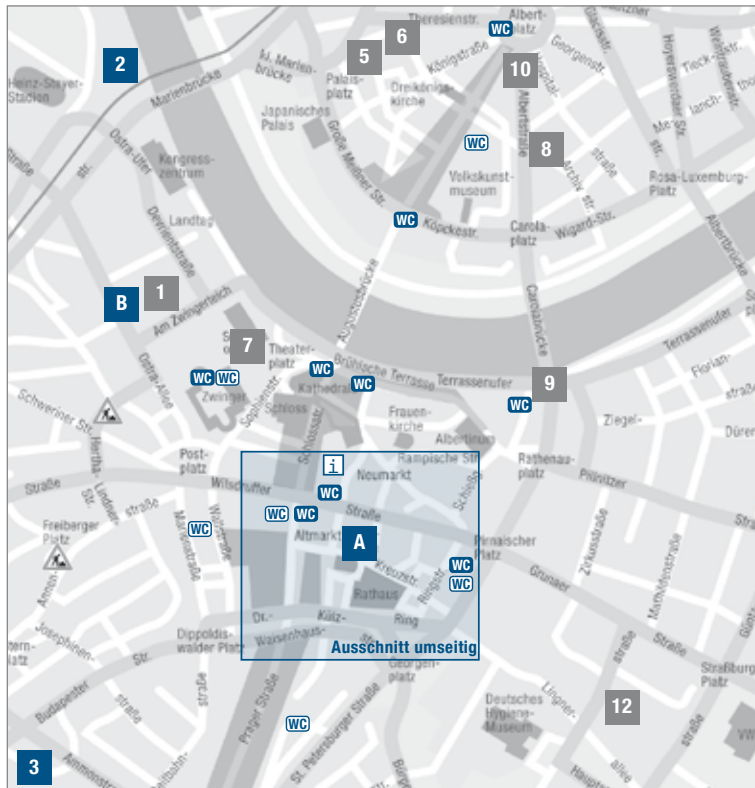


Geschenke an Bord. Am Heiligabend landet der Weihnachtsmann auf dem Flughafen. Foto: Flughafen Dresden GmbH

Lesesaal im Stadtarchiv einen Tag zu

Aus technischen Gründen bleibt der Lesesaal des Stadtarchivs am Mittwoch, 4. Dezember, für die Benutzung geschlossen. Die Ausstellung „Tafelkultur – Dresden um 1900“ ist für die Besucherinnen und Besucher von 9 bis 16 Uhr geöffnet. Das Stadtarchiv ist am 4. Dezember unter Telefon (03 51) 4 88 15 15 erreichbar.

Empfohlene Bushalte- und Busparkplätze während des Striezelmarktes 2013 am Altmarkt



	Standort zum Halten	Tarif	Plätze
A	Kreuzstraße Süd nur zum Aus- und Einsteigen, gültig vom 27. 11. bis 24. 12. 2013	gebührenfrei	7
	Standorte zum Parken		
B	Ostra-Allee	B 2	23
	gültig vom 9. 12. bis 24. 12. 2013		
2	Marienbrücke	B 2	78
	eingeschränkt vom 9. 12. 2013 bis 10. 1. 2014		
3	Ammonstraße	B 2	45

B 2 je 1 Stunde/Mindestgebühr 1,50 €, Tageskarte 7,00 €

Die Bushalteplätze sind sofort nach dem Aus- und Einsteigen der Fahrgäste zu verlassen. Für Wartezeiten muss ein Busparkplatz (empfohlene Standorte 2 und 3) aufgesucht werden. Ab 9.12. gibt es Kapazitätseinschränkungen am Standort 2, die am Standort B ausgeglichen werden.

- Zufahrt für Reisebusse
- Abfahrt für Reisebusse
- Hauptzugang Striezelmarkt
- Fußgängerzone
- öffentliche Toilette
- Behindertentoilette

In Richtung Zentrum sollten vorwiegend genutzt werden:

A 4 Anschluss Dresden-Altstadt – B 6

A 17 Anschluss Dresden-Südvorstadt – B 170

Der Striezelmarkt 2013 findet auf dem Altmarkt statt.

Für die Reisebusse sind Aus- und Einstiegsplätze an der Kreuzstraße Süd (Rathausseite) eingerichtet. Diese erreichen Sie über die St. Petersburger Straße, Dr.-Külz-Ring, Schulgasse.



dresden.de/parken

Parkplatz frei?

Im Stadtzentrum gibt es zusätzliche Verkehrszeichen zur Orientierung:



Führung zu den Aus- und Einstiegsplätzen (am Striezelmarkt)



Führung zu den Busparkplätzen Marienbrücke, Ostra-Allee und Ammonstraße

Büro für Humanitäre Hilfe ruft zu Spenden für die „Aktion Hoffnung 2013“ auf



Das „Büro für Humanitäre Hilfe“ des Sächsischen Umschulungs- und Fortbildungswerkes Dresden e. V. (SUFW) und der Arbeitskreis „Humanitäre Hilfe für Osteuropa“ ru-

fen auch in diesem Jahr wieder zu Spenden im Rahmen der „Aktion Hoffnung“ auf. Martin Seidel, Bürgermeister für Soziales, wird am Adventssonntag, 1. Dezember, ab

Aktion Hoffnung. Auch in diesem Jahr hoffen alle Organisatoren mit Sozialbürgermeister Martin Seidel auf viele Sach- und Geldspenden. Foto: Tilo von Arnell

10 Uhr bei der „Aktion Hoffnung“ dabei sein. An diesem Tag und am nächsten Adventssonntag, 8. Dezember, werden jeweils von 9 bis 12 Uhr Sach- und Geldspenden am Dresdner Rathaus, Dr.-Külz-Ring 19, Haupteingang (Achtung: wegen Bauarbeiten nicht an der Goldenen Pforte) entgegengenommen.

In diesem Jahr kommen die Spenden hilfsbedürftigen Menschen, insbesondere Familien mit Kindern, in Komoró/Ungarn zugute, einer sehr armen Region an der ukrainisch-ungarischen Grenze. Dringend benötigt werden Bekleidung und Schuhe (insbesondere warme Sachen), Bettwäsche, Hygiene- und Reinigungsartikel, Spielzeug, haltbare Lebensmittel und Naschwerk.

Außer Sachspenden sind auch Geldspenden dringend nötig, die zur Finanzierung der Hilfstransporte beitragen. Folgendes Konto des SUFW steht dafür zur Verfügung: Ostsächsische Sparkasse Dresden, Konto 3120050660, BLZ 850 503 00, Stichwort „Aktion Hoffnung“.

Wohin mit dem Bus während des Striezelmarktes?

Sieben zusätzliche Halteplätze in Altmarkt-Nähe

Während des Dresdner Striezelmarktes auf dem Altmarkt bis zum 24. Dezember erwartet die sächsische Landeshauptstadt auch wieder zahlreiche Bustouristen. Erfahrungsgemäß steuern in der Vorweihnachtszeit bis zu 150 Busse täglich das Dresdner Stadtzentrum an.

Damit die Reiseveranstalter und Gäste ihren Besuchsablauf besser planen können und zeitraubende Irrfahrten durch die Stadt vermeiden, bietet die Stadt jetzt wieder spezielle Informationen an. So gibt es zum deutsch-englischen Faltblatt „Parken mit dem Reisebus – Parking for Coaches“ wieder einen aktuellen Einleger zum Bushalten und -parken während des Striezelmarktes (siehe links). Zum Aus- und Einsteigen der Fahrgäste bietet die Stadt während der Marktzeit zusätzlich sieben gebührenfreie Bushalteplätze auf der Rathausseite Kreuzstraße an. Sie sind erreichbar

über St. Petersburger Straße, Dr.-Külz-Ring und Schulgasse. Zum längeren Aufenthalt müssen gebührenpflichtige Busparkplätze angesteuert werden. Zur Auswahl stehen zentrumsnah Flächen an der Ammonstraße, an der Marienbrücke und ab 9. Dezember auch an der Ostra-Allee stadtauswärts. Je Stunde fallen 1,50 Euro Parkgebühr an. Eine Tageskarte kostet 7 Euro. Insgesamt bietet Dresden über zwanzig verschiedene Halte- und Parkplätze im Stadtgebiet mit über zweihundert Stellflächen für Busse an.

Busunternehmen, Reiseveranstalter und Tourismuseinrichtungen können ab sofort beide Druckerzeugnisse bestellen. Sie sind kostenlos zu beziehen über die Abteilung Verkehrsentwicklungsplanung im Stadtplanungsamt – Telefon (03 51) 4 88 34 51, Telefax (03 51) 4 88 34 73 oder E-Mail stadtplanungsamt@dresden.de.

de. Aktuelle Informationen zur Verkehrsleitung für Busse sind ebenso im Internet unter www.dresden.de/reisebus abrufbar.

Öffnungszeiten des
579. Dresdner Striezelmarktes
am Altmarkt Dresden
■ 27. November bis 24. Dezember,
täglich 10 bis 21 Uhr
■ 13. Dezember (Sternstunden)
10 bis 23 Uhr
■ 24. Dezember (Abschlussstag)
10 bis 14 Uhr



Abwechslungsreiches auf dem Striezelmarkt

Am kommenden Wochenende, 30. November und 1. Dezember, finden die ersten zwei Höhepunkte auf dem Striezelmarkt statt.

Los geht es am Sonnabend, 30. November, 14.30 Uhr mit dem Pflaumentoffelfest auf der Dresdner Geschichtenbühne. Im Mittelpunkt steht die Geschichte des Dresdner Pflaumentoffels und seine Bedeutung. Es spielen und singen unter anderem das Striezelmarktensemble, der Pflaumentoffelchor der Dresdner Spatzen sowie die Luxor Dance Company Dresden. Aber auch ringsherum gibt es viel zu entdecken: Im Märchenhaus sind die Märchenstunde sowie Striezelmarktgeschichten zu hören. Im Wichtelkino gibt es eine Adventsausstellung, wo Interessierte auch selbst Advents- und Weihnachtsgestecke gestalten können. Das Puppentheater öffnet am Adventskalender seine Pforten mit dem Stück „Viel Kleckerei in Kaspers Weihnachtsbäckerei“. Das sind nur einige von vielen Veranstaltungen auf und um den Striezelmarkt. Aber auch das Pfefferkuchenfest am Sonntag, 1. Dezember, wird wieder viele Fans in seinen Bann ziehen. Ab 14.30 Uhr findet auf der Geschichtenbühne die Krönung der diesjährigen Pfefferkuchenprinzessin statt. Und 15 Uhr waltet sie dann ihres ersten Amtes: Die Verleihung der Oma&Opa-Orden 2013 stehen da auf dem Programm. Aufgepasst: Um 16.15 Uhr öffnet der Weihnachtsmann höchstpersönlich das 1. Adventskalenderfenster.

Pyramidenanschub am Wasaplatz

Pünktlich zum 1. Advent schieben am Sonntag, 1. Dezember, 11.30 Uhr, Ortsamtsleiter Jörg Lämmerhirt und Pfarrer Dr. Christoph Ilgner von der Christuskirche die Pyramide auf dem Wasaplatz an. Auch der Schwibbogen erstrahlt im Lichterglanz. Als Höhepunkt ist der Posaunenchor der Christuskirche unter Leitung von Peter Schumann zu hören. Die Musiker bieten weihnachtliche Klänge und stimmen auf die besinnliche Vorweihnachtszeit ein. Alle Dresdnerinnen und Dresdner sowie ihre Gäste sind dazu herzlich eingeladen. Dank der ortsansässigen Firmen Geißler und Zimmermeister sind die Pyramide und der Schwibbogen bis zu Hochneujahr am 6. Januar zu bewundern.

Fachtag der Drogenberatung

Der nächste Fachtag Drogenberatung findet am Freitag, 6. Dezember, von 8.30 bis 15 Uhr, im Kulturthaus, Königstraße 15, statt. Thema der Veranstaltung ist der „Systemische Umgang mit Abhängigkeitserkrankungen – Helfernetz im Wandel“. Anmeldungen sind per E-Mail an drogenberatung@dresden.de bis zum 29. November möglich. Dabei müssen folgende Daten angegeben werden: Name, Vorname, Institution und Telefonnummer. Der Unkostenbeitrag beträgt 14 Euro. An diesem Tag bleibt die Beratungsstelle, Richard-Wagner-Straße 17, geschlossen.

Neue Kita in Dresden Weißig eröffnet

Seit dem 18. November ist die neu gebaute Kindertageseinrichtung in der Hauptstraße 4 in Dresden Weißig in Betrieb. Die bereits für Mitte September 2013 geplante Eröffnung musste aufgrund baulicher Verzögerungen mehrmals verschoben werden. Zuletzt wurden Asbestteile im Fundament entdeckt und mussten zunächst fachgerecht entsorgt werden. Pädagogen des neuen Betreibers, Malwina e.V., betreuen die bereits angemeldeten Kinder seitdem bei den „Waldkindern“ auf der Bautzner Landstraße. Seit dem 15. November liegt dem Betreiber eine Betriebserlaubnis für die neue Kita von Seiten des Landesjugendamtes vor. Die Kita ist wochentags in der Zeit von 6 Uhr bis 18 Uhr geöffnet. Für Interessenten an einem Platz in der neuen Kindertageseinrichtung steht der Träger Malwina e. V. gern telefonisch unter (03 51) 8 02 35 33, per E-Mail an info@malwina-dresden.de oder persönlich in der Louisenstraße 46 zur Verfügung.

Anliegerpflichten im Winter

Broschüre und Internet geben ausreichend Informationen

In Dresden sind Anlieger im Winter verpflichtet, montags bis sonnabends bis 7 Uhr und sonn- und feiertags bis 9 Uhr öffentliche Wege entlang ihrer Grundstücksgrenzen auf einer Breite von 1,50 Meter, bei Bedarf breiter, von Schnee zu bäumen bzw. bei Eisglätte abzustumpfen. Soodt es die Sicherheit erfordert, ist dies tagsüber bis 20 Uhr zu wiederholen.

Die Verwendung von Tausalz oder schmutzenden Stoffen wie Asche oder Kohlengrus ist dabei verboten. Einzusetzen sind dagegen abstumpfende Materialien wie Sand, Splitt oder salzfreies Granulat. Nur im Ausnahmefall, wenn die Freihaltung anders nicht gewährleistet werden kann, darf Auftausalz an Hydranten, Absperrschiebern und Treppen benutzt werden.

Schnee und Eis dürfen nicht auf die Fahrbahn geschoben werden. Die Ablagerung muss am Gehwegrand oder, sofern der Platz dort nicht ausreicht, am Fahrbahnrand erfolgen. An stark frequentierten Übergangsstellen wie Haltestellen, Fußgängerüberwegen, Kreuzungen und Einmündungen müssen ausreichend Durchgänge im Schneewall eingerichtet sein. Außerdem sind Straßeneinläufe, Schaltkästen und Hydranten frei zu halten.

Die Öffentlichkeit gefährdende Eisbildungen an Dächern und Dachrinnen sind zu beseitigen. Außerdem müssen Gefahrenstellen, die etwa durch drohenden Schnee- oder Eisabgang von Dächern oder Überfrierungen nach Rohrbrüchen entstehen, abgesichert werden.

Nach der Winterperiode sind die Reste von Streugut zu entfernen.



■ Das Umweltamt appelliert an die Anrainer von Fließgewässern, geräumten Schnee nicht in Bäche und Flüsse oder auf Gewässerböschungen zu kippen. Bei Tauwetter und damit verbundener höherer Wasserführung können diese Ablagerungen den Abfluss behindern oder zu Eisstau führen. Gefrieren die Schneemassen bei eintretendem Frost, wird das Flussprofil über längere Zeit eingeengt.

■ Das Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft weist darauf hin, dass die Entsorgungsfahrzeuge ihren Tourenplan im Winter nur einhalten können, wenn Anlieger den Weg zwischen Straße und Bereitstellungsstandort des Abfallbehälters ordnungsgemäß von Schnee geräumt haben. Es empfiehlt sich bei Frost zudem, Bioabfälle in Zeitungspapier eingewickelt in die Tonne zu geben, damit sie nicht anfrieren.

www.dresden.de/satzungen
www.dresden.de/wegweiser
Broschüre „In Ordnung! Stadtrecht für jedermann“ (siehe Abbildung)

Instandsetzungen am Lockwitzbach

An der Böschung des Lockwitzbaches zum Gelände des Kleingartenvereins an der Dohnaer Straße finden bis zum 13. Dezember Instandsetzungsarbeiten statt. Das Straßen- und Tiefbauamt lässt dabei eine Treppe neu herstellen. Die Arbeiten übernimmt die Firma Wasser-, Tiefbau und Umwelttechnik GmbH für die Bauhauptleistung und die Gesellschaft für Verkehrssicherung mbH für die Verkehrssicherung beauftragt. Die Kosten betragen rund 16 000 Euro.

Gehwegsanieierung an der Rankestraße in Pieschen

Der Gehweg vor einem Firmen-Grundstück in Pieschen, Rankestraße 35, wird auf rund 50 Metern bis Mitte Dezember saniert. Dadurch entstehen Einschränkungen für Fußgänger, die eine Notgebahn nutzen. Die Kosten trägt die Firma WISAG Gebäude- und Industrieservice GmbH & Co. KG. Das städtische Straßen- und Tiefbauamt trägt einen Anteil zur Herstellung der Börde in Höhe von 4200 Euro.

Sinus
Elektrotechnik



Fachhandel-Handwerk-Kundendienst
Fachhandels- und Dienstleistungs GmbH

Elektroinstallationen

Fachhandel / Reparaturen

Installationen-SAT-u. Kommunikationsanlagen, Datenetze, Blitzschutz, Revision, Gerätereparaturen, Mikrowellenservice, Elektrofachhandel, Hausgeräte-Waschmangeln, Elektrobedarf, Ersatzteile

01705 Freital, Dresdner Str. 86

☎ (0351) 6 49 41 11

E-Mail: joerg.heinemann@sinus-freital.de
www.sinus-freital.de

Adventsfamilienfest mit vielen Aktionen

8. Dezember, 10 bis 18 Uhr

- ★ 10.15 Uhr radelt der Weihnachtsmann ins Museum.
- ★ Das Figurentheater Karla Wintermann zu Gast:
- 11.15 Uhr »Frau Holle«
- 16 Uhr »Der Weihnachtsabend«
- ★ Basteln, LEGO-Bauen, LGB-Bahn, Adventsmusik

www.verkehrsmuseum-dresden.de · Telefon (0351) 86 44-0

Erlebnis für die ganze Familie – Modelleisenbahn Spur 0 auf 325 m²

30. November 2013 bis 5. Januar 2014 Dienstag – Sonntag 10–18 Uhr, auch am 23. und 30. Dezember 2013

Vorfürhrungen: Di–Fr: 10:45, 13:45 und 16:45 Uhr
am Wochenende und in den Weihnachtsferien:
10:45, 11:45, 13:45, 14:45 und 16:45 Uhr

Geschlossen montags sowie 25.12./31.12./1.1.2014

www.verkehrsmuseum-dresden.de

Die Oberbürgermeisterin gratuliert

zum 100. Geburtstag

■ am 30. November

Frida Fraedrich, Pieschen

■ am 2. Dezember

Ilse Weller, Blasewitz

zum 90. Geburtstag

■ am 29. November

Waltraud Gerling, Altstadt

Christine Funk, Blasewitz

Charlotte Hahnelt, Leuben

Liesbeth Pohlmann, Malschendorf

■ am 30. November

Werra Schmidt, Altstadt

Margarete Richter, Blasewitz

■ am 1. Dezember

Frieda Merseburg, Cotta

Gertraude Schreiter, Loschwitz

Liselotte Weinberger, Pieschen

Marianne Pröschold, Prohlis

■ am 2. Dezember

Marie Kunert, Altstadt

■ am 3. Dezember

Margarete Giersch, Altstadt

Irmgard Hänsel, Altstadt

Eberhard Gärtner, Cotta

Ursula Hüttner, Leuben

■ am 4. Dezember

Dr. Ludwig Kutschak, Altstadt

Gerda Otremba, Altstadt

Erika Rautenstrauch, Cotta

■ am 5. Dezember

Lotte Höppner, Blasewitz

Marianne Schworm, Pieschen

Ilse Espig, Plauen

Marianne Kalauch, Plauen

Ehejubilare bitte melden!

Die Oberbürgermeisterin möchte allen Dresdnerinnen und Dresdenern gratulieren, die ihr 50., 60., 65., 70. oder 75. Ehejubiläum feiern. Da die Eheschließungsdaten nur in Einzelfällen amtlich bekannt sind, werden Jubilare gebeten, sich spätestens vier Wochen vor dem Ereignis schriftlich zu melden bei der Landeshauptstadt Dresden, Bürgeramt, SG Meldewesen, Postfach 12 00 20, 01001 Dresden.

Eine sofortige Meldung kann auch gern erfolgen. Die Meldung kann ebenfalls in einem Dresdner Bürgerbüro bzw. in einer Meldestelle in den örtlichen Verwaltungsstellen aufgenommen werden. Als Nachweis ist eine Kopie der standesamtlichen Eheurkunde erforderlich.

Vorgesehen ist die Bekanntgabe dieser Ehejubiläen sowie der 90., 100. und jedes weiteren Geburtstages im „Dresdner Amtsblatt“.

Die Koalas sind da!

Neue Anlage im Prof. Brandes-Haus im Zoo Dresden eröffnet



Es ist geschafft! Der Dresdner Zoo begrüßte nach langer Wartezeit zwei Koalas in der sächsischen Landeshauptstadt.

Auf diesen Moment arbeiteten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Dresdner Zoo mit großem Einsatz hin. Sie holten Haltungsgenehmigungen von der australischen Regierung sowie vom Zoo San Diego (USA) ein und schulten Tierpfleger in Umgang und Pflege dieser speziellen Tiere. In Dresden warteten die Verantwortlichen bis der europäische Koala-Zoonachwuchs zahlenmäßig soweit angestiegen war, dass Tiere von Duisburg nach Dresden umziehen konnten. Am 18. November war es dann soweit und die beiden jungen Koala-Männchen Iraga und Mullaya bezogen ihr neues Quartier im Prof. Brandes-Haus. Besucherinnen und Besucher können die Tiere ab sofort durch große Glasscheiben beobachten. In den zwei Schauhegen sind die beiden Koalas räumlich voneinander getrennt, haben aber Sichtkontakt. Dies entspricht auch ihrem natürlichen Verhalten, da Koala-Männchen Einzelgänger sind. Begleitet wurden die Koalas vom erfahrenen Koala-Cheftierpfleger aus dem Zoo Duisburg, der in der ersten Woche die Eingewöhnung und Pflegerarbeiten im Dresdner Team unterstützte.

Mullaya und Iraga sind beide im Duisburger Zoo geboren und gehören zur Unterart der Queens-

Herzlich willkommen im Dresdner Zoo! Gewogen wird Iraga von Olaf Lohnitz, Revierleiter im Prof. Brandes-Haus, und Mario Chindemi, Leiter des Koala-Reviers im Zoo Duisburg (von links).

Foto: Zoo Dresden

land-Koalas. Bisher konnten die für Australien so typischen Beuteltiere außer in Duisburg nirgends in Deutschland gesehen werden. Für den Dresdner Zoo ist es daher ein absolutes Novum, diese Rarität seinen Besuchern präsentieren zu können. Im Prof. Brandes-Haus ist seit langem alles vorbereitet: Es wurden streng separierte Bereiche mit eigenständigem Eingang, eigener Futterküche sowie Quarantänestation eingerichtet und in einer Kühlzelle können frische Eukalyptuszweige gelagert werden. Aufgrund ihrer Nahrungsspezialisierung auf bestimmte Eukalyptusarten und des damit verbundenen hohen Aufwands werden Koalas sehr selten in Zoos außerhalb Australiens gezeigt. Die Tiere, die aufgrund ihrer äußeren Merkmale auch gern mal als „Koalabären“ bezeichnet werden, sind jedoch keine Bären, sondern gehören zu den Beuteltieren. Die Koalas gelten zwar noch nicht als bedrohte Art, aber bei der IUCN (Weltnaturschutz Union) stehen sie bereits auf der Vormerklste.

Die beiden Namen stammen aus der Sprache der Aborigines. Mullaya bedeutet „Freund“ und Iraga „Frühling“.

Gesundheitsamt testet zum Welt-AIDS-Tag

Zum diesjährigen Welt-AIDS-Tag am Sonntag, 1. Dezember, bietet die Beratungsstelle für AIDS und sexuell übertragbare Infektionen eine zusätzliche Testmöglichkeit auf HIV (sogenannter AIDS-Test) an. Von 11 bis 16 Uhr ist die Beratungsstelle auf der Bautzner Straße 125 geöffnet. Die Tests sind anonym und kostenfrei. Ein Termin wird nicht benötigt.

Mit diesem zusätzlichen Testangebot beteiligt sich die Landeshauptstadt Dresden an der Europäischen Testwoche, die vom 25. November bis zum 1. Dezember stattfindet.

In den vergangenen Jahren hat sich viel bei der Behandlung von HIV-Infektionen getan. AIDS muss nicht mehr tödlich sein. Je früher eine HIV-Infektion erkannt wird, desto besser sind die Behandlungsmöglichkeiten. Eine HIV-Infektion führt im Durchschnitt erst nach zehn Jahren zu Symptomen. Dann aber ist die Infektion schon weit fortgeschritten. Etwa ein Drittel aller HIV-Todesfälle sind auf zu späte Diagnosen zurückzuführen.

www.dresden.de/aids



Bürgerversammlung zum Alaunpark

Am Freitag, 29. November, findet um 18 Uhr, in der Aula des Romain-Rolland-Gymnasiums, Weintraubenstraße 3, eine Bürgerversammlung statt. Darin stellen Mitarbeiter des Amtes für Stadtgrün und Abfallwirtschaft die Ergebnisse der Bürgerumfrage zum Alaunpark für die Umgestaltung des ehemaligen Militärareals westlich des Parks vor. Alle Interessierten sind dazu herzlich eingeladen.



Modellbahn Liebscher

Das günstige Fachgeschäft mit der großen Auswahl!

- Verkauf
- Service
- Digitaleinbauten

Kohlenstr. 10 • 01705 Freital-Burgk
Tel. 0351 649 44 42 • Inh.: Michael Blazek
Mo – Fr 10 – 19 Uhr und Sa 10 – 12 Uhr
www.modellbahn-liebscher.de



Eis frei!

Täglich Eislaufen auf Dresdens
größten Eisflächen

www.dresden.de/eislaufen



Facebook:
Eisarena Dresden



ENERGIEVERBUND
DREWAG   **ARENA** im Sportpark Ostra

Dresden.
Dresdner



Dresden geht aufs Eis

Es ist vollbracht: Zwischen Goldenem Reiter und Jorge-Gomondai-Platz leuchten barock anmutende Lichterketten, in deren Mitte je ein weißer Herrnhuter Stern prangt. Gemeinsam mit der Illumination der Pagoden entsteht so die typische Beleuchtung des Augustusmarktes. Vom 28. November bis 23. Dezember lädt dieser täglich von 11 bis 22 Uhr zum Flanieren, Staunen und Genießen ein – mit einer Mischung aus Tradition und Internationalität, die den Augustusmarkt zu einem ganz besonderen Weihnachtsmarkt in Dresden macht.

Auch der markante Blaue Baum ist auf den Augustusmarkt zurückgekehrt. „Wir haben für den Baum sehr viel positive Resonanz erhalten. Die Dresdner und ihre Gäste haben ihn wirklich liebgewonnen. Daher haben wir uns entschlossen, ihn zum festen Bestandteil des Augustusmarktes zu machen“, so Michael Feindura, Geschäftsführer des Veranstalters Plan de Saxe GmbH. Generell wurde in diesem Jahr noch mehr in die Illumination und die Gestaltung des Weihnachtsmarktes investiert.



Auch die Vielfalt der Händler und die Internationalität der Angebote konnten weiter gesteigert werden. Der Augustusmarkt wird sich in diesem Jahr vom Goldenen Reiter bis über die Dreikönigskirche hinaus erstrecken. Nach der erfolgreichen Premiere im Vorjahr kann

damit ein weiterer Qualitätssprung verzeichnet werden.

„Wir sind natürlich sehr erfreut, dass der Augustusmarkt gleich in seinem ersten Jahr von Besuchern und Händlern gleichermaßen gut angenommen wurde. Diese positi-

ve Stimmung zeigt sich auch am großen Interesse der Händler für den diesjährigen Markt“, äußert sich Feindura weiter. „Das ist genau das, was wir erreichen wollten, um den Augustusmarkt zu einem Highlight der Weihnachtshauptstadt Dresden zu machen. Auch auf einige neue Besonderheiten dürfen sich die Besucher freuen.“

Auf dem Augustusmarkt reiht sich erzgebirgische Volkskunst an fantasievoll gestaltete Taschen aus Polen, böhmisches Waldglas aus Tschechien und nepalesisches Kunsthandwerk. Neben der klassischen Bratwurst können griechisches Fladenbrot, russische Pelmeni, skandinavische Spezialitäten oder kleine kulinarische Spezialitäten aus Großbritannien sowie Leckereien aus der kenianischen und asiatischen Küche probiert werden. Orientalische Mokkaspezialitäten im Orientcafé, Glühbier, heißer Eierlikör, sächsische Absinthe und verschiedene internationale Glühweine garantieren, dass auch bei kalten Temperaturen der Augustusmarktbesuch zu einem gemütlichen Erlebnis wird.

ANZEIGE

Eine gute Adresse für Kunstliebhaber

Qualitätvolle Klassische und Alte Kunst, Grafik und Malerei sächsischer Künstler bietet die GALERIE KÖNIGSTRASSE im Dresdner Barockviertel

seit fast 10 Jahren ihren Kunden.

So findet man aus der Zeit von ca. 1880 - 1960 Malerei des Impressionismus, Expressionismus,

der Neuen Sachlichkeit bis zur Abstraktion der 50er Jahre. Wiederentdeckte, in Vergessenheit geratene Künstler der sog. Verschollenen Generation sind dabei

ein besonderer Schwerpunkt der Galerie. Zum Service der Galerie gehört die kostenlose Schätzung Ihrer Kunstwerke, Gemälderestaurierung und der seriöser Ankauf von Kunstgegenständen, auch ganzer Sammlungen und Nachlässe.

**QUALITÄTSVOLLE GEMÄLDE
GRAFIK UND DRESDNER KUNST**

DER ZEIT VON 1850 – 1950
FINDEN SIE IN DER

GALERIE KÖNIGSTRASSE

KOSTENLOSE SCHÄTZUNGEN
SERIÖSER ANKAUF VON KUNSTWERKEN

Königstraße 16, 01097 Dresden, Tel. (0351) 3 14 14 44
www.galerie-koenigstrasse.de



**Schreibgeräte • Accessoires
Kleinleder • Kalender • Papeterie
Karten • Büro- & Schulbedarf**

Hauptstraße 28 • 01097 Dresden • Telefon/Fax: 0351/495 12 23

Weihnacht in Weinböhla

Nach dem Nikolaus kommt der Weihnachtsmann nach Weinböhla



Fotos: Christiane Weikert



Von Dresden aus ist es ein Stück Weg, doch mit dem Auto ist er schnell zurückgelegt, ja auch die Straßenbahn hält direkt vor Ort. Pünktlich zum Nikolaus öffnet der Weinböhlaer Weihnachtsmarkt.

Rund um die St. Martinskirche erwacht in Weinböhla am zweiten Adventswochenende der weihnachtliche Zauber. In ehrenamtlicher Arbeit organisiert der Weinböhlaer Initiativkreis jedes Jahr den Weihnachtsmarkt mit viel Hingabe und Liebe zum Detail. Die Freude und Besinnlichkeit der Vorweihnachtszeit wird auf diesem Markt besonders greifbar.

In Weinböhla schaut natürlich auch der Weihnachtsmann vorbei und hat für die jüngsten Besucher kleine Geschenke im Gepäck. Frau Holle steigt aus dem Wolkenhimmel herab und schlägt das Märchenbuch auf.

Dresden erleben Sie mit uns

vor allem abseits der Postkartenmotive und Touristenpfade mit dem Nachtwächter im Barockviertel, den historisch-barocken Kutschfahrten, den Rundfahrten im Oldtimerbus sowie den Weinverkostungen in Dresden und Radebeul.

Gern auch als **Geschenk Gutschein** erhältlich.

DRESDEN KULTUREN
www.dresden-barock.de

Telefon: 0351 / 42 69 27 31 & E-Mail: info@dresden-barock.de
Verkaufsbüro im Hotel Bellevue in 01097 Dresden, Große Meißner Straße 15

Stimmen Sie sich auf eine gemütliche Adventszeit ein.

Weihnachtliche Dekoideen, Überraschungen aus der eigenen Kreativwerkstatt, festliche Tischdeko für die Feiertage, tolle Geschenke mit Liebe selbst gemacht.

Besuchen Sie uns zum Weinböhlaer Weihnachtsmarkt vom 6. – 8. Dezember traditionell vor der Apfelscheune

Ballon- und Dekorationsservice Jüpner
Hauptstraße 35a · 01689 Weinböhla · Tel. (035243) 52 539 · Fax (035243) 32 520
Öffnungszeiten:
Mo. bis Fr. 9. – 18 Uhr · Sa. 9 – 11.30 Uhr und nach Vereinbarung

KRIMI total DINNER

Verschenken Sie einen witzigen und spannenden Krimi in fünf Akten mit einem luxuriösen Vier-Gänge-Menü in einem der schönsten Ballsäle Dresdens.

Fröhliche Weihnachten

DORNIERO | www.krimitotal.de

Informationen, Karten & Gutscheine
www.krimitotal.de/dinner
im Hotel und an allen bekannten Vorverkaufsstellen oder buchen Sie Ihre exklusive Firmenfeier: 0351 48 28 70 20

Bäckerei & Konditorei Liebscher
... mit Liebe gebacken

Besuchen Sie uns auf dem **Weihnachtsmarkt Weinböhla** vom **6.12. – 8.12.2013** rund um die Kirche
Auf dem Programm stehen der Riesenstollenanschnitt der Weinböhlaer Siegelbäcker (15 Uhr auf der Bühne des Weihnachtsmarktes). Der Erlös geht an das Tierschutzzentrum Meißen (Winkwitz)

Dresdner Straße 61 · 01689 Weinböhla · Tel. 03 52 43-3 61 08 · Fax 03 52 43-3 61 04

Am Sonnabend wird es dann auch auf der Bühne des Weihnachtsmarktes märchenhaft: Puppenspieler nehmen kleine Menschen mit auf eine spannende Geschichtentreise. Die Großen müssen sich noch bis Sonntag gedulden: Dann wird traditionell der Stollen angeschnitten, und mit Kaffee oder Glühwein kann man sich für den Laternenumzug stärken. Zu diesem bricht die muntere Weihnachtsmarktgesellschaft dann am Sonntag um 18 Uhr auf.

Der Weihnachtsmarkt Weinböhla öffnet am **6. Dezember von 16 bis 20 Uhr**. Am **Sonnabend** kann man hier von **14 bis 20 Uhr** und am **Sonntag** von **14 bis 19 Uhr** flanieren.

Das Programm Freitag, 6. Dezember

■ 14 bis 18 Uhr

Heimatmuseum: Weihnachtsausstellung mit Modelleisenbahn, Holzkunst und Klöpplerinnen

■ 14.45 bis 15.15 Uhr

Kindergärten schmücken die Weihnachtsbäume an der Bühne mit dem Weihnachtsmann

■ 17.30 Uhr

Offizielle Eröffnung des Weihnachtsmarktes vor der Bühne, durch den Bürgermeister, Frau Holle, den Weihnachtsmann und die Organisatoren

■ 18 Uhr

Nassauhalle: Adventskalenderöffnung

■ 20 Uhr

Der Weihnachtsmarkt schließt seine Pforten

Sonnabend, 7. Dezember

■ ab 14 Uhr

Bühne: Der Weihnachtsmarkt öffnet seine Pforten

■ 14 bis 18 Uhr

Heimatmuseum: Weihnachtsausstellung mit Modelleisenbahn, Holzkunst und Klöpplerinnen

■ 15 Uhr

Der Weihnachtsmann kommt mit Frau Holle

■ 15 Uhr

Rotes Haus: Trickfilmkino Apfelscheune: im Halbstundentakt liest Frau Holle und flimmert das Kino

■ 17 Uhr

St. Martinskirche: Kirchenkonzert mit Kirchenchor Weinböhla

■ 17 Uhr

Bühne: Puppenspiel

■ 18 Uhr

Marktschänke: Adventskalenderöffnung

■ 20 Uhr

Der Weihnachtsmarkt schließt seine Pforten!

Sonntag, 8. Dezember

■ ab 14 Uhr

Bühne: Der Weihnachtsmarkt öffnet seine Pforten!

■ 14 bis 18 Uhr

Heimatmuseum: Weihnachtsausstellung mit Modelleisenbahn, Holzkunst und Klöpplerinnen

■ 14.30 Uhr

Bühne: Der Weihnachtsmann kommt mit Frau Holle

■ 14.30 Uhr

Rotes Haus: Trickfilmkino Apfelscheune: im Halbstundentakt liest Frau Holle und flimmert das Kino

■ 15 Uhr

Bühne: Eintreffen des Riesenstolens in Begleitung des Dresdner Stollenmädchens sowie dem Bürgermeister und vier Weinböhler Bäckern

■ 17 Uhr

Peterkeller: Adventskalenderöffnung durch das Waldhotel

■ 18 Uhr

Treff am Kinderkarussell: Beginn des Laternenumzuges

■ 19 Uhr

Der Weihnachtsmarkt schließt seine Pforten!

An allen drei Tagen kulturelles Programm mit Liederlesel, Fairy, Siegfried Schulze und Peter & Kinder in den Höfen, auf der Bühne und auf den Straßen! Am Freitag und am Sonntag gibt es in der Bastelstube der Apfelscheune Bastelangebote.

Heizung & Sanitär Ingo Arnold

Ihr Installateur und Heizungsbauer

Auerstraße 32 · 01640 Coswig

Tel. 0 35 23/7 38 90 · Fax 0 35 23/53 08 02 · Funk 0172/597 29 13

E-Mail heizungsantitaeringarnold@gmx.de



**Ich wünsche meinen Kunden ein frohes
Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr!**



TEICHMANN-RECYCLING OHG

Erfasst. Sortiert. Verwertet.

Industriestraße 23 · 01640 Coswig

Tel. (03523) 7 43 61

info@teichmann-recycling.de

www.teichmann-recycling.de

Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr. 7 – 12 und

13 – 18 Uhr,

Sa. 8 – 12 Uhr

■ Containerdienst

■ Ankauf von Zeitungen und Zeitschriften

Altpapier ■ Glas ■ Buntmetalle ■ Schrott ■ Kabelschrott

Fruchtcatering Seefeld

Frische auf Ihren Tisch ...

*... und jetzt auch auf dem
Weihnachtsmarkt in Weinböhla*

**Sächsische Bratwurst . Glühwein . Feuerzangbowle
gebrannte Mandeln . Pulsnitzer Pfefferkuchen**

www.fruchtcatering.de

Waldhotel Weinböhla Weihnachtsfeiern inkl. Buffet, weihnachtlich dekoriertem Raum & Getränkepauschale: 49 € p.P. 31.12. Silvestergala Atlantica mit großem Silvesterbuffet, spektakulärer Lichtshow, farbenprächtigen Feuerwerk, Liveband „Retroskop“ u.v.m. 95 € p.P.	Neuer Zentralgasthof Weihnachtsfeiern inkl. Buffet, weihnachtlich dekoriertem Raum & einem Glas Weihnachtspunsch ab 30 € p.P. 01.01. Neujahrsbrunch mit Klaviermusik: 20 € p.P.
Tel. 035243 / 410 Forststraße 66 / 01689 Weinböhla info@waldhotel-weinboehla.de	Tel. 035243 465252 Kirchplatz 2 / 01689 Weinböhla www.waldhotel-weinboehla.de

Hand drauf!

Fortbildung im Kinderschutz für
Fachkräfte und Pflegepersonal



die lobby für kinder
Deutscher Kinderschutzbund
Landesverband Sachsen e.V.

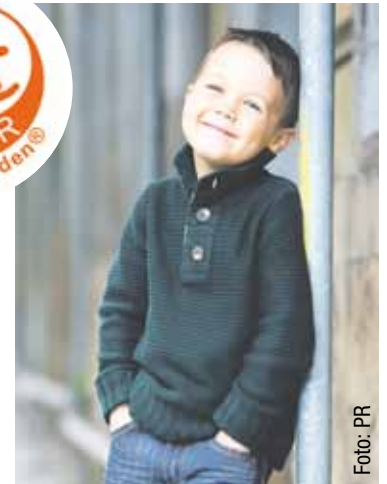


Foto: PR

Kinder sind das wichtigste Gut der Gesellschaft. Sie zu schützen, ist eine essenzielle Aufgabe. Der Deutsche Kinderschutzbund Landesverband Sachsen e.V. entwickelte hierzu ein Projekt unter dem Titel „Kinder in guten Händen“. Ziel ist es, pädagogische Fachkräfte in Kindertageseinrichtungen und Menschen in der Kindertagespflege für die praktische Kinderschutzarbeit zu rüsten.

Im Oktober schlossen zehn neue Dozentinnen und Dozenten mit einem Zertifikat ihr einwöchiges Intensivtraining ab. Nun können sie in ganz Sachsen die Fortbildung „Kinder in guten Händen“ anbieten. Das Bildungsangebot qualifiziert Menschen, die in der Erziehung von Kindern mitwirken: Jede Kindertageseinrich-

tung, Kindertagespflegestelle und jeder Träger einer Kindertagesstätte sowie Fachberaterinnen und -berater in diesen Bereichen können sich für die Fortbildung anmelden. Themen der Seminare sind unter anderem die Sicherheit im Umgang mit der Kindeswohlgefährdung und wie Pädagogen sowie Pflegekräfte besser mit Eltern zusammenarbeiten und sie unterstützen können. Außerdem gewährleistet die Fortbildung mehr Klarheit, wenn es darum geht, im Einzelfall zu handeln. Zur Fortbildung gehört auch ein Praxishandbuch, das im Nachgang die Nähe zum Thema ermöglicht. Sechs Dozenten sind derzeit in Dresden und dessen weitläufigem Umland aktiv. Katja Sturm ist Dozentin direkt in Dresden. Sie ist unter der Telefonnummer 0351-4242006 erreichbar. Auch in

Radebeul, Bautzen, Grimma, Mügeln und Halle/Saale stehen Dozenten für die Fortbildung bereit.

Ab Januar bietet Katja Sturm wieder ganztägige Coachings für KiTa-Teams an. Es zeigt den Umgang und empfiehlt Handlungsweisen mit herausfordernden Kindern. Der Workshop findet dabei jeweils in den Tagesstätten statt und ist für pädagogische Fachkräfte gedacht, die Kinder im Alter von zwei bis sechs Jahren betreuen. Nach zwei Monaten schließt sich ein Auswertungsgespräch an, das die Umsetzung der im Coaching erarbeiteten Handlungsmuster prüft. Damit die Basis noch breiter wird, findet vom 24. bis 28. März 2014 die nächste Dozentenschulung statt. Anmeldungen sind ab sofort möglich.

Weitere Informationen zum Projekt, Veranstaltungs- und Fortbildungstermine sowie Material sind online verfügbar unter www.kinder-in-guten-haenden.de

Persönlicher Kontakt ist möglich über Wenke Röhrner, Telefon: 0351-4242064, E-Mail: roehner@kinderschutzbund-sachsen.de und Franziska Herrmann, Telefon: 0351-4242064, E-Mail: herrmann@kinderschutzbund-sachsen.de

Personalleasing
FAHRZEIT
Die beste Hand ans Steuer

FAHRZEIT - FÜR JEDEN TRANSPORT
Sie haben etwas zu transportieren?
FAHRZEIT hat für jeden Transport den passenden Fahrer!

FAHRZEIT Personalleasing GmbH & Co. KG
Niederlassung Dresden
Antonstraße 39 • 01097 Dresden
Tel. (0351) 655 75 470 • Fax (0351) 655 75 477
Mobil +49 (0) 173 74 90 762
E-Mail dresden@fahr-zeit.de
www.fahr-zeit.de

AutoCAD-Zeichnungen

- Aufmaß vor Ort
- Grundriß
- Planänderungen
- Revisionen
- Bestandspläne für Altbau, Sanierung, Umbau
- Plotten Format A0 und größer
- Schreifarbeiten aller Art

Dipl.-Ing. Günther Scheibe
Altkaditz 17
01139 Dresden
Tel. 0351 / 8384509
E-Mail: dv.dienste.dd@t-online.de
www.guenther-scheibe.de

Saxonia Bildungsinstitut

Qualifizieren Sie sich für Ihre berufliche Zukunft!

Hier eine Auswahl unserer nächsten förderfähigen Weiterbildungslehrgänge:

- MCSE komplett (berufsbegleitend)	Start am 04.03.2014
- GIS – Spezialist (Bildungsgutschein)	Start am 06.01.2014
- Java – Programmierer (Förderung)	Start am 06.03.2014

Kontakt: Beate Brückner, Tel.: 0351- 44813 100
Email: beate.brueckner@saxonia-bildung.de , www.saxonia-bildung.de

GREAT PLACE TO WORK 2013
TOP ARBEITGEBER GESUNDHEITSWESEN 2013
TOP RATING 2013

K&S SENIORENRESIDENZEN

WIR SUCHEN SIE!

Pflegefachkräfte **Pflegekräfte**

Dazugehören. Sich wohlfühlen. Ankommen und bleiben – bei einem der besten Arbeitgeber im Gesundheitswesen.

Als „Great Place to Work“ bietet die K&S Unternehmensgruppe Ihnen beste Voraussetzungen dafür: **Sicherheit, Innovationsfreude, hervorragende Chancen für Ihre persönliche Entwicklung. Seien Sie dabei!**

Bewerbungen an K&S Unternehmensgruppe („4070/13/02“ bitte angeben)

K&S - Unternehmensgruppe
Rotenburger Str. 1 • 27367 Sottrum
Tel. 0 42 64 / 83 09 - 0

bewerbung@ks-unternehmensgruppe.de
www.facebook.com/ks.seniorenresidenzen
www.ks-unternehmensgruppe.de

Seniorenresidenz Dresden
Königsbrücker Straße 86
01099 Dresden
Tel.: 03 51 / 42 44 770

Seniorenresidenz Radebeul - Haus Elbtal
Gutenbergstraße 9
01445 Radebeul
Tel.: 03 51 / 87 37 0

Seniorenresidenz Wilsdruff
An der Schule 4
01723 Wilsdruff
Tel.: 0 35 204 / 39 29 0

Ambulanter Pflegedienst Dr. Krantz GmbH
Lukasstraße 3
01069 Dresden
Tel.: 03 51 / 47 18 176

Es weihnachtet in Zschachwitz

Am dritten Adventswochenende lädt die diesjährige Winterdorfmeile ein

Draußen bahnt sich der Winter an. Bald ist Weihnachten. So naht auch die nächste Dorfmeile in Kleinzschachwitz. Am 13. und 14. Dezember ist es dann so weit: Das winterkalte Zschachwitz bittet Groß und Klein in seinen lauschigen Ortskern.

Vor der offiziellen Eröffnung kann man sich am Freitag, dem 13. Dezember, ab 17 Uhr bei Gegrilltem, Gebackenem und einem ersten Glühwein auf die Dorfmeile einstimmen. Ab 19 Uhr erklingen auf dem Festplatz dann Weihnachtslieder, die man natürlich gern mitsingen darf. Am Samstag dann wird die Dorfmeile um 10 Uhr offiziell eröffnet. Zur Ansprache schaut man auch noch einmal auf den Sommer zurück und

wird Dankesworte für die helfenden Hände zur Flut, die Zschachwitz sehr herausgefordert hat, finden. Um 10.15 Uhr schneidet Fürst Putjatin den Riesenstollen an. Der Erlös aus dem Verkauf der einzelnen Stücke kommt der katholischen Pfarrei „Heilige Familie“ zugute. Ab 10.30 Uhr beginnt dann das bunte Treiben aus Spielangeboten für die Kinder, Musik, Vorträgen und Ausstellung. Zu empfehlen sind beispielsweise der Historische Spaziergang (Treffpunkt 11 Uhr am Putjatinhaus) und die Dorfmeilenrundfahrt mit dem London-Taxi (von 13 bis 16 Uhr, Treffpunkt: Mühlenbäckerei Zopp). Die Winterdorfmeile schließt traditionsgemäß mit einem großen Höhenfeuerwerk (um 18.45 Uhr An der Aue) sowie dem „Lebendigen Adventskalender“ um 19.30 Uhr in der katholischen Pfarrei.

Rund um die festen Programmpunkte gestalten die Zschachwitzer eine Menge entlang der Dorfmeile. Die Mühlenbäckerei Zopp versteigert ein Lebkuchenhaus, überall werden weihnachtliche Leckereien verkauft. Kinder können basteln, Erwachsene Modenschauen zusehen, auf der Hebebühne über die Zschachwitzer Dächer blicken, die christliche Schule kennenlernen oder sich mit Santa Claus fotografieren lassen.

THOMAS SCHAEFER

Elektroinstallation

Thomas Schaefer
Pirnaer Landstr. 227-229
01259 Dresden
Tel. 0351/2000597
Fax 0351/2001219
Funk: 0172/8569065
e-mail: info@elektriker-dresden.eu

AUTO-SERVICE MÖLLER GBR
KFZ-Meisterbetrieb

- Reparaturen + Unfallinstandsetzung
- PKW-LKW
- Oldtimerrestauration
- Klimaservice
- Sofortölwechsel
- Reifendienst
- HU/AU
- Achsvermessung

Fritz-Schreiter-Str. 31 · 01259 Dresden
Tel. 0351/2053253
Fax 0351/2053254
E-Mail Autoservicemoeller@t-online.de

Steuerwissen ist Geld!

Wir setzen unser Wissen und unsere Erfahrungen zu Ihrem Vorteil ein und erstellen Ihre

Einkommensteuer-erklärung
Im Rahmen einer Mitgliedschaft beraten wir Arbeitnehmer, Beamte, Rentner und (Klein-)Vermieter gemäß der gesetzlichen Beratungsbefugnis nach § 4 Nr. 11 StBerG.


Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V.
LOHNSTEUERHILFEVEREIN

Beratungsstelle:
Hosterwitzer Str. 3, 01259 Dresden
Beratungsstellenleiterin:
Anita Hoheisel
Tel. 0351-2019936

www.vlh.de kostenloses Info-Telefon 0800 1817616

IHR PARTNER FÜR DEN HAUSBAU
komplexe Bauplanung | schlüsselfertige Bauausführung | regenerative Energieanlagen | Baugrundstücke

CREATIV- HAUS GmbH
Dipl.- Ing. Günther Haufe

Meußlitzer Straße 61
01259 Dresden


CREATIV
HAUS GmbH



Telefon: 0351 / 200 15 11
Mobil: 0172 / 792 72 73

hausbau@creativ-haus.net
www.creativ-haus.net


schwerpunkt werbung



- Drucksachen
- Außenwerbung
- Fahrzeugwerbung
- Stickerei & Textildruck
- Kopier- und Druckservice

Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag 8 - 16 Uhr | Freitag 8 - 13 Uhr
Sosaer Straße 2 | 01257 Dresden | Telefon: 0351 20 50 19 2
www.schwerpunktwerbung.de


Schöps
Elektro gegr. 1969

ELEKTROINSTALLATION · NEUANLAGEN · REPARATUREN
BLITZSCHUTZ · ANTENNE · LEUCHTEN · HAUSGERÄTE

ALLES FÜR DIE PUPPENSTUBE



- Lampen
- Laternen
- Kamine
- Kleinmöbel
- Kleingeräte
- Steckdosen
- Schalter
- Taster
- Klingeln
- Litze
- Trafos

Öffnungszeiten
Mo bis Fr 9 – 18 Uhr, Sa 9 – 12 Uhr

Bahnhofstraße 67 · 01259 Dresden
Telefon (0351) 203 87 13 · Telefax (0351) 203 66 06
www.schoeps-elektro.de · Schoeps-Elektro@t-online.de



Wurstbrot, Drachen und Onkel Patrick

Briefe an den Nikolaus und Einladung zum Malwettbewerb

Playmobilritter schenken. Falls dies nicht geht, kuck' bitte nach etwas anderem Schönen.“ Und Lars möchte noch wissen: „Bist du eigentlich auch Papa?“

Florian ist zwölf Jahre alt und fragt: „Bringst du die Geschenke alleine zu den Kindern, oder hast du Helfer? Magst du überhaupt Kekse? Sonst könnte ich dir auch ein Wurstbrot hinstellen.“ Lars, fünf Jahre alt, schreibt: „Wenn du vorbeikommst, habe ich noch eine Überraschung für dich. Danke nochmals für deine Geschenke vom letzten Jahr. Vielleicht könntest du mir dieses Jahr einen Drachen und einen

Auch Doris hat einen Brief geschrieben: „Ich wünsche mir, dass mein Onkel Patrick wieder heim kommt. Er ist in Australien schon ganz lang. Ich möchte wieder mit ihm ins Schwimmbad gehen. Er hat ganz viele Kängurus gesehen und das reicht jetzt. Ich kann ihn immer mal bei meiner Oma sehen am Computer und auch reden, aber er soll wieder kommen. Mach es bitte.“ Ja, er hat viel zu tun dieser Tage, der Nikolaus. Noch kann man ihm Post schicken, und man bekommt sogar eine Antwort! Außerdem sind

alle Kinder zum Malwettbewerb aufgefordert.

Mit dem Mitarbeiter eines Pharma-Unternehmens hat alles begonnen: Er schickte kleine Geschenke und Briefe an die Kinder seiner Kunden. Absendeadresse war St. Nikolaus, und darüber freuten sich die Kleinen natürlich außerordentlich. In den folgenden Jahren trudelten in St. Nikolaus nun immer mehr Briefe mit Wünschen und drolligen Zeilen von Kindern aus ganz Deutschland ein, derzeit bereits über 18.000. Die Bundespost entwarf einen eigenen Nikolausstempel und richtete 2005 sogar ein eigenes Weihnachtspostamt mit mittlerweile sieben Filialen für den Stiefelfüller ein. Nun können alle Kinder an den Nikolaus schreiben und erhalten bis zum

heiligen Abend auf eigens für den Nikolaus gemachtem Briefpapier sogar Antwort.

In diesem Jahr hat sich der Nikolaus etwas Besonderes ausgedacht: Jedes Kind kann ihm ein Bild malen. Das Motto heißt: „Nikolaus zu Besuch in anderen Ländern“. Die Bilder sind Teil eines Wettbewerbs und die zwölf schönsten Bilder, aufgeteilt in Altersgruppen und bewertet durch den Festausschuss St. Nikolaus, werden in den Familienkalender 2015 aufgenommen. Die Gewinner erhalten natürlich einen dieser limitierten Kalender und zusätzlich ein weihnachtliches Überraschungspaket.

Wer dem Nikolaus schreiben und/oder am Malwettbewerb teilnehmen möchte, schreibt: An den Nikolaus in 66351 St. Nikolaus

STELLT DIE STIEFEL RAUS

DER NIKOLAUS KOMMT ZU BESUCH.

Liebe Kinder,
bringt uns vom 28.11. – 05.12. einen
Eurer Stiefel und holt ihn Euch am 06.12.
gefüllt mit Geschenken wieder ab!

Leubener Straße 61
01279 Dresden-Laubegast
Tel. 0351 655661-0
www.toom-baumarkt.de

Name:

Vorname:

Alter:

Telefonnummer:

Fröhliche Weihnachten

Verschenken Sie Erholung pur.

Mit der flexiblen Geschenkkarte (Guthaben ab 10 € aufwärts) und unseren kuschligen Badetüchern überraschen Sie Ihre Liebsten – ob zum Nikolaustag, zu Weihnachten oder anderen besonderen Anlässen. Stöbern Sie doch in unserem Online-Shop und sicherlich entdecken Sie das passende Geschenk. Bis bald! Wir freuen uns auf Sie.

www.geibeltbad-pirna.com

Geibeltbad Pirna, Telefon: 03501 – 710 900, Betreiber: Stadtwerke Pirna GmbH

Sich neu erleben

Ausländerbeirat tagt

Der Ausländerbeirat tagt am Dienstag, 3. Dezember 2013, 17 Uhr, im Neuen Rathaus, Beratungsraum 4, 4. Etage, Raum 13, Dr.-Külz-Ring 19. Tagesordnung in öffentlicher Sitzung (ab 17.30 Uhr):
2 Umsetzung des Lokalen Aktions-

planes und des Lokalen Handlungsprogrammes für Demokratie und Toleranz und gegen Extremismus
3 Vorstellung eines ausländischen Vereins
4 Netzwerk Asyl Migration Flucht (NAMF)

5 Öffentlichkeitsarbeit zum Thema „Asyl“
6 Bericht der Besichtigung eines Asylbewerberheims
7 Wahl des Ausländerbeirates am 25. Mai 2014
8 Informationen/Sonstiges

Jugendhilfeausschuss tagt

Der Jugendhilfeausschuss tagt heute, am Donnerstag, 28. November 2013, 18 Uhr, im Stadtmuseum, Festsaal, 3. Etage, Wilsdruffer Straße 2 (Eingang: Landhausstraße).

Tagesordnung in öffentlicher Sitzung:

1 Kontrolle der Niederschrift vom 10. Oktober 2013
2 Informationen/Fragestunde – Stand Steuerungsgruppe
3 Beschäftigungssituation im Jugendamt
4 Änderung der Richtlinie der Landeshauptstadt Dresden zur Förderung von Kindern in Kinder-

tagespflege

5 Aufnahme der Kindertageseinrichtung Fetscherstraße 111 in 01307 Dresden in den Bedarfsplan Kindertageseinrichtungen Dresden unter der Trägerschaft des Trägers DRK Kreisverband Dresden e. V.

6 Überplanmäßige Mittelbereitstellung zur Finanzierung von Leistungen und Aufgaben nach dem Sozialgesetzbuch (SGB) – Aches Buch (VIII) – Kinder und Jugendhilfe im Bereich der erzieherischen Hilfen
7 Förderung von Angeboten der Träger der freien Jugendhilfe im Jahr 2014

8 Finanzierung des gemeinschaftlichen Mittagessens aus Mitteln des Bildungs- und Teilhabepaketes auch an Ferientagen und Erstattung der Mehraufwendungen in Horteinrichtungen über den 31. Dezember 2013 hinaus

9 Etablierung einer Kinderschutzambulanz im Rahmen des Netzwerkes Kinderschutz und Frühe Hilfen in Dresden

10 Umsetzung des Lokalen Aktionsplanes und des Lokalen Handlungsprogrammes für Demokratie und Toleranz und gegen Extremismus
11 Berichte aus den Unterausschüssen

Ausschuss für Finanzen und Liegenschaften tagt

Der Ausschuss für Finanzen und Liegenschaften tagt am Montag, 2. Dezember 2013, 16 Uhr, im Neuen Rathaus, Beratungsraum 2, 2. Etage, Raum 13, Dr.-Külz-Ring 19. Tagesordnung in öffentlicher Sitzung:

1 Bereitstellung überplanmäßiger Mittel in Höhe von 881.700 Euro für die an den Kommunalen Sozialverband Sachsen (KSV) im Jahr 2013 durch die Landeshauptstadt Dresden (LHD) zu zahlende Sozialumlage
2 Überplanmäßige Mittelbereitstellung für zu gewährende Pflicht-

leistungen nach Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) in Höhe von 1.726.600 Euro im Jahr 2013

3 Überplanmäßige Mittelbereitstellung zur Finanzierung von Leistungen und Aufgaben nach dem Sozialgesetzbuch (SGB) – Aches Buch (VIII) – Kinder und Jugendhilfe im Bereich der erzieherischen Hilfen

4 Überplanmäßige Mittelbereitstellung für die Anmietung und Ausstattung von 65 Wohnungen für Asylbewerber/-innen im Jahr 2013
5 Inanspruchnahme von zusätzlich verfügbaren Fördermitteln aus dem

Förderprogramm der Stadterneuerung „Stadtumbau Ost“ für das Fördergebiet Westlicher Innenstadtstand für das Haushaltsjahr 2013.

6 Veränderungen im Investitionshaushalt 2013/2014 des Amtes für Wirtschaftsförderung

7 Verkauf eines Grundstückes in Hosterwitz

8 Änderung des Beschlusses V2645-FL75-08 „Verkauf eines Grundstückes im interkommunalen Gewerbepark Dresden/Heidenau“

9 Verkauf Grundstück Postplatz, Wallstraße

10 Alaunpark vollständig erwerben

Ausschuss für Kultur tagt

Der Ausschuss für Kultur tagt am Dienstag, 3. Dezember 2013, 16 Uhr, im Neuen Rathaus, Beratungsraum 3, 3. Etage, Raum 13, Dr.-Külz-Ring 19. Tagesordnung in öffentlicher Sitzung:
1 Kommunale Kulturförderung – institutionelle Förderung 2014
2 Kommunale Kulturförderung – Projektförderung 2014

Ortsbeiräte tagen

■ Plauen

Der Ortsbeirat Plauen tagt am Dienstag, 3. Dezember 2013, 17.30 Uhr, im Ortsamt Plauen, Ratssaal, Nöthnitzer Straße 2.

Aus der Tagesordnung in öffentlicher Sitzung:

■ Situation für Hortbetreuung an der 39. Grundschule verbessern

■ Loschwitz

Der Ortsbeirat Loschwitz tagt am Mittwoch, 4. Dezember 2013, 17.30 Uhr, im Ortsamt Loschwitz, Beratungsraum, 2. Etage, Grundstraße 3.

Tagesordnung in öffentlicher Sitzung:

■ Vorstellung der Vorplanung zum Bebauungsplan Nr. 3000 (P+R-Parkplatz Bühlau)

■ Auskünfte des Amtes für Kultur und Denkmalschutz zu den Belangen am Körnerweg

■ Cotta

Am Donnerstag, 5. Dezember 2013, 18 Uhr, tagt der Ortsbeirat Cotta im Ortsamt, kleiner Sitzungssaal, 1. Etage, Raum 103, Lübecker Straße 121.

Aus der Tagesordnung in öffentlicher Sitzung:

■ Verkauf der städtischen Gebäude und Grundstücke des Theaters Junge Generation und der Staatsoperette nach ihrem Umzug ins Kraftwerk Mitte 2016

Waffenwerkstatt-Meisterbetrieb
Kunstschmiede
U. Th. Schade Büchsenmachermeister

Herstellung, Service
und Restaurierung
an allen
Jagd- und Sportwaffen

Dresdner Straße 314
01640 Coswig-Sörnnewitz
Telefon: 035 23/5 06 43
E-Mail: waffenhaus-schade@gmx.de

www.imunixx.de



Ihr IT-Systemhaus für Linux / UNIX / MacOS
Systemadministration und Programmierung

Unsere Produkte: Groupware auf Open Source Basis als Alternative zu Exchange, ERP-System, Voip-Telefonie

imunixx GmbH
Heinrich-Heine-Straße 4
D-01468 Moritzburg

Telefon +49 351. 8 39 75 0
Telefax +49 351. 8 39 75 25
info@imunixx.de | www.imunixx.de

Dresden
Stadtrat?



ratsinfo.dresden.de

Beschlüsse des Ausschusses für Finanzen und Liegenschaften

Der Ausschuss für Finanzen und Liegenschaften hat am 11. November 2013 folgende Beschlüsse gefasst:

Tausch von Grundstücken (Teilflächen) am Straßburger Platz V2503/13

Die Oberbürgermeisterin wird ermächtigt, die im Geltungsbereich des in Aufstellung befindlichen VB-Planes Nr. 6019 Dresden-Altstadt II, Geschäftsquartier Straßburger Platz, befindlichen Teile der Flurstücke Nr. 1204, 1205 und 1260 gegen Teile der Flurstücke Nr. 236/1 und 1201/2, alle Gemarkung Altstadt II, zu tauschen.

Veranschlagung überplanmäßiger Erträge und Aufwendungen im Ergebnishaushalt 2013 des Schulverwaltungsamtes V2499/13

Der Ausschuss für Finanzen und Liegenschaften beschließt die

Veränderung der Planansätze für Erträge und Aufwendungen des Ergebnishaushaltes des Schulverwaltungsamtes entsprechend Anlage. **Veränderung der Planwerte von Ein- und Auszahlungen sowie Veränderungen der Planwerte von Verpflichtungsermächtigungen für investive Maßnahmen des Finanzhaushaltes des Schulverwaltungsamtes V2549/13**

Der Ausschuss für Finanzen und Liegenschaften beschließt:

1. Für die in der Anlage 1 (ergänzt) aufgeführten Projekte werden die Ein- und Auszahlungen an die bewilligten Fördermittel und den Mittelabfluss 2013 und 2014 angepasst. Unabweisbare Mehrauszahlungen sowie Planungs- und Baukosten für dringend zu realisierende Maßnahmen werden durch Minderauszahlungen, Mehreinzah-

lungen sowie aus der Entnahme Liquiditätsreserve gemäß Anlage 3 gedeckt.

2. Der Ausschuss für Finanzen und Liegenschaften nimmt zur Kenntnis, dass die Ein- und Auszahlungen für 2015 der in der Anlage 1 (ergänzt) aufgeführten Projekte mit der Erarbeitung des Doppelhaushaltes 2015/2016 angepasst werden.

3. Für das in der Anlage 2 in Verbindung mit Anlage 3 aufgeführte Projekt HL4020561 „Sanierung und Erweiterung der 56. Mittelschule „Am Trachenberg“, Cottbuser Straße 34 in 01129 Dresden“, werden die veranschlagten Einzahlungen in den Jahren 2013 und 2014 an die bewilligten Fördermittel angepasst. Die Mehreinzahlungen werden der Liquiditätsreserve zugeführt.

4. Für die in der Anlage 4 aufgeführten Projekte werden die Ver-

pflichtungsermächtigungen 2013 für 2014 angepasst.

5. Das Aufbauprogramm zum Aktionsprogramm Verbesserung des vorbeugenden baulichen Brandschutzes (Aufbauprogramm Brandschutz) wird um die in der Anlage 5 (ergänzt) aufgeführten Projekte haushaltsneutral erweitert und in die Budgeteinheit „Aktionsprogramm Brandschutz“ 40_I_100 eingebunden.

Veränderungen im Finanzhaushalt 2013/14 des Straßen- und Tiefbauamtes (STA) V2561/13

Der Ausschuss für Finanzen und Liegenschaften bestätigt die aus der Anlage 1 resultierenden Veränderungen der Ein- und Auszahlungen im Finanzhaushalt des Straßen- und Tiefbauamtes für die Haushaltsjahre 2013 (Anlage 2) und 2014 (Anlage 3).

Kommunale Liegenschaften für den Wohnungsbau mobilisieren – Baulandentwicklungskonzept erarbeiten – Wohnbaupotenziale am Olga-Körner-Heim nutzen A0735/13

Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt:

1. den Liegenschafts- und Hochbaubericht 2009 fortzuschreiben und 2014 vorzulegen. Dabei soll ein besonderer Fokus auf die Verfügbarkeit und Vermarktung bislang nicht oder untergenutzt Flächen für den Wohnungsbau gelegt werden.
2. die Entwicklung des städtischen Baufeldes in Nachbarschaft zum „Olga-Körner-Heim“ voranzutreiben. Dabei ist die Projektidee der Cultus gGmbH zum barrierefreien Mehrgenerationenwohnen zu berücksichtigen.
3. die Transparenz und Vermarktung der verfügbaren Flächenpotenziale in städtischer Hand weiter auszubauen. Ein Ziel sollte dabei sein, dass nicht nur die aktuell ausgeschriebenen, sondern alle prinzipiell zum Verkauf stehenden Flächen im Internet abrufbar sind (zum Beispiel im Themenstadtplan). Zu prüfen ist auch, ob aktuelle und geplante kommunale Immobilienvergaben im Rahmen der jährlich stattfindenden Vergabekonferenz präsentiert werden können.
4. die Ergebnisse der Prüfungen mit relevanten Akteuren des regionalen Wohnungsmarktes zu erörtern und in einem (Zwischen-)Bericht dem Ausschuss für Finanzen und Liegenschaften und dem Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau bis November 2013 vorzulegen.

Militär- & Blasmusik

Musikparade

Bekannt
aus Funk &
Fernsehen

Musikparade – Europas größte Tournee

Neues Programm 2014: Mehr als 400 Mitwirkende aus vielen Nationen präsentieren ihr riesiges Repertoire der beliebtesten Märsche, der schönsten Melodien und Evergreens mit einer Prise Klassik, Folklore und moderner Unterhaltungsmusik.

28.3. Dresden • Margon-Arena • 14.30 + 19.30 Uhr

Karten für 31/41/51 € ohne VVK-Gebühr unter **0441-20509190** und **www.bundesmusikparade.de**.
Karten zzgl. VVK-Gebühr auch bei allen bekannten Vorverkaufsstellen.

Entgeltordnung für die Museen und Galerien der Landeshauptstadt Dresden

Vom 21. November 2013

1.0 Entgelte für Eintritt

1.1 Allgemeine Bestimmungen

1.1.1 Freier Eintritt

Gegen Vorlage eines Berechtigungsnachweises

Kinder:

■ für Kinder unter 7 Jahren

Studenten:

■ für Studierende der Bildenden Kunst und der Kunstgeschichte, zum Beispiel der Hochschule für Bildende Künste

Begleitpersonen:

■ für zwei Begleitpersonen von Kinder- und Jugendgruppen ab 10 Personen

■ für Lehrer und Lehrergruppen in Vorbereitung von Museumsbesuchen und Fortbildungen

■ für Begleiter von Reisegruppen in Verbindung mit einer Führungsbuchung

Mitglieder Fördervereine/Freundeskreise:

■ für die persönlichen Mitglieder der Fördervereine der Museen der Stadt Dresden und Galerien nur in den jeweilig geförderten Einrichtungen

■ für Mitglieder des Sächsischen und des Deutschen Museumsbundes

■ für Mitglieder des Internationalen Museumsrates (ICOM)

■ für Mitglieder des Bundesverbandes Bildender Künstlerinnen und Künstler in der Städtischen Galerie Dresden

■ für Mitglieder des Geschichtsvereins Dresden im Stadtmuseum Dresden

■ für Mitglieder des Heimatvereins Prohlis im Heimat- und Palitzsch-Museum Prohlis

■ für die persönlichen Mitglieder der Deutsch-Polnischen Gesellschaft Sachsen e. V. und der Vereinigung der Polen in Sachsen und Thüringen e. V. im Kraszewski-Museum

Sonstige:

■ für Besucherinnen und Besucher des Schillerhäuschens

■ für Besucherinnen und Besucher des DLR_School_Lab

■ für Besucherinnen und Besucher des Internationalen Museumstages

■ für Inhaberinnen und Inhaber des Ferienpasses der Landeshauptstadt Dresden

■ für Journalistinnen und Journalisten mit Presseausweis

■ für Inhaberinnen und Inhaber von Ehrenkarten

■ für Leihgeberinnen und Leihgeber sowie Gäste der Museen

■ für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des beauftragten Wachunternehmens in den jeweiligen Häusern

■ für die Mitglieder des Weber-Kreises Hosterwitz im Carl-Maria-von-Weber-Museum

■ für die Mitglieder der internationalen Weber-Gesellschaft im Carl-Maria-von-Weber-Museum

■ für die Mitglieder der Palitzsch-Gesellschaft im Heimat- und Palitzsch-Museum

■ in allen städtischen Museen und Galerien (außer Kunsthaus Dresden) jeden Freitag ab 12 Uhr, außer feiertags

■ im Kunsthaus Dresden jeden Freitag ab 11 Uhr, außer feiertags

1.1.2 Ermäßigter Eintritt

Gegen Vorlage eines Berechtigungsnachweises:

■ für Schülerinnen und Schüler

■ für Studierende und Auszubildende

■ für Umschülerinnen und Umschüler

■ für Leistende des Bundesfreiwilligendienstes (BFD) oder des Freiwilligen Sozialen Jahres (FSJ)

■ für Rentner und Rentnerinnen

■ für Gästeführer und Gästeführerinnen

■ für die dritte und jede weitere Begleitperson von Kinder- und Jugendgruppen ab 10 Personen

■ für schwerbehinderte Menschen

■ für Begleitpersonen von schwerbehinderten Menschen, soweit das Merkzeichen „B“ im Schwerbehindertenausweis eingetragen ist

■ für Inhaberinnen und Inhaber des Dresdner-Passes, des Ehrenamts-Passes, des Kulturpasses Euroregion Elbe/Labe sowie für Inhaberinnen und Inhaber von speziellen Kundenkarten (vertraglich vereinbarte Ermäßigung mit verschiedenen Kooperationspartnern)

■ für Inhaberinnen und Inhaber von speziellen Kundenkarten (vertraglich vereinbarte Ermäßigung mit verschiedenen Kooperationspartnern)

1.1.3 Sonstige Regelungen

■ Gruppenpreise gelten je Person ab einer Gruppe von 10 Personen

■ Familienkarten:

1. Familienkarte maxi für 2 Erwachsene/ab 1 Kind (bis 16 Jahre)

2. Familienkarte mini für 1 Erwachsenen/ab 1 Kind (bis 16 Jahre)

■ über Ausnahmen an Sonderöffnungstagen oder im Zusammenhang mit Sonderausstellungen und Veranstaltungen entscheiden die Direktoren der Museen

1.2 Eintrittspreise

1.2.1 Eintrittspreise pro Person je Museum/Galerie

Stadtmuseum Dresden/Städtische Galerie Dresden – Kunstsammlungen/Technische Sammlungen

Erwachsene regulär 5,00 EUR

Ermäßigte 4,00 EUR

Erwachsene regulär Gruppe 4,50 EUR

Ermäßigte Gruppe 3,50 EUR

Familienkarte maxi 12,00 EUR

Familienkarte mini 7,00 EUR

1.2.2 Eintrittspreise Kombiticket pro Person

Stadtmuseum Dresden und Städtische Galerie Dresden – Kunstsammlungen

Erwachsene regulär Kombiticket für alle Ausstellungen im Landhaus 8,00 EUR

Ermäßigte Kombiticket für alle Ausstellungen im Landhaus 6,00 EUR

Erwachsene regulär Kombiticket für alle Ausstellungen im Landhaus – Gruppe 7,00 EUR

Ermäßigte Kombiticket für alle Ausstellungen im Landhaus – Gruppe 5,00 EUR

Familienkarte maxi 18,00 EUR

Familienkarte mini 10,00 EUR

1.2.3 Eintrittspreise pro Person je Museum

Carl-Maria-von-Weber-Museum, Kraszewski-Museum, Kugelgenhaus-Museum der Dresdner Romanik, Heimat- und Palitzsch-Museum Prohlis

Erwachsene regulär 4,00 EUR

Ermäßigte 3,00 EUR

Erwachsene regulär Gruppe 3,00 EUR

Ermäßigte Gruppe 2,50 EUR

Familienkarte maxi 9,00 EUR

Familienkarte mini 5,00 EUR

1.2.4 Eintrittspreise pro Person je Museum

Kunsthaus Dresden, Leonhardi-Museum

Erwachsene regulär 4,00 EUR

Ermäßigte 2,50 EUR

Erwachsene regulär Gruppe 3,00 EUR

Ermäßigte Gruppe 2,00 EUR

Familienkarte maxi 6,00 EUR

Familienkarte mini 4,00 EUR

1.2.5 Sonderangebote aller Häuser

Schüler/Student Eintritt Gruppe pro Person 2,00 EUR

Schüler/Student Führung Gruppe pro Person 1,00 EUR

Erwachsene regulär Führung pro Person 1,50 EUR

Erwachsene regulär Führung fremdsprachig pro Person 3,00 EUR

Schüler/Student Führung Gruppe

fremdsprachig pro Person

2,00 EUR

Kommerzielle Gruppen-Führung durch Dritte (z. B. Reisegruppen)

15,00 EUR

Jahreskarte pro Person 30,00 EUR

Familien-Jahreskarte (gilt für 2 eingetragene Personen) 40,00 EUR

Projekte für Schüler und Studenten mit pädagogischer Betreuung nach Aufwand pro Teilnehmer

1,00 EUR bis 10,00 EUR (zuzüglich Eintritt)

Kindergeburtstage: bis 10 Personen 60,00 EUR, bis 20 Personen 90,00 EUR

Für Führungen, Vorträge, Veranstaltungen und andere Aktionen sowie Kooperationen mit besonderem hohem Aufwand werden gesonderte Absprachen geführt, die Entgelte entsprechend dem Aufwand kalkuliert bzw. festgelegt.

1.2.6 Foto- und Videogenehmigung

Foto- und Videoaufnahmen zu privaten, nichtkommerziellen Zwecken entsprechend der Besucherordnung sind zulässig. Das Urheber- und Nutzungsrecht verbleibt bei den Museen der Stadt Dresden, Rechte Dritter bleiben davon unberührt. Die Beachtung des Urheberrechtes obliegt demjenigen, der fotografiert. Das Recht zur Weitergabe von Kopien besteht nicht.

Foto-/Videoaufnahmen 3,00 EUR pro Tag und Person

1.2.7 Verlust von Garderobenschlüsseln/Garderobenmarken

Ersatzleistung 20,00 EUR pro Stück

2.0 Kurzfristige Vermietungen von Räumen in den Museen der Stadt Dresden

■ siehe Tabelle 1

2.8 Aufsicht

Bei Einsatz einer diensthabenden Aufsicht oder technischer Mitarbeiter zur Unterstützung der Veranstaltung wird ein Stundenpreis entsprechend des Tarifvertrages TVÖD oder des Entgelttarifvertrages des Wach- und Sicherheitsgewerbes im Freistaat Sachsen berechnet.

Behörden und Einrichtungen des Bundes, des Freistaates Sachsen und aller Bundesländer, kommunaler Gebietskörperschaften, Stiftungen und Anstalten des öffentlichen Rechts und des privaten Rechts, Parteien, Kirchen

und gemeinnützigen Vereinen werden für die unter Punkt 2.1 bis 2.7 aufgeführten Leistungen 75 Prozent des Mietpreises berechnet.
3.0 Wissenschaftliche Dienste, Bildbereitstellung, Bildnutzungsrechte

Wissenschaftliche Dienste

3.1. Für wissenschaftliche Dienste und die Bearbeitung spezieller Anliegen können Entgelte in Höhe von 20 EUR pro angefangene halbe Stunde erhoben werden.

Anfertigung und Bereitstellung analoger und digitaler Bildvorlagen

3.2. Analoge Bildvorlagen werden grundsätzlich nur entliehen. Die Leihdauer beträgt maximal vier Wochen. Die Leihgebühr beträgt

pro Bild 7,50 EUR. Bei Überziehung der Leihfrist wird eine Blockierungsgebühr in Höhe von 0,50 EUR pro Stück und Tag berechnet. Bei Verlust oder starker Beschädigung hat der Leihnehmer zusätzlich die Neuanfertigung der Fotoreproduktion zu bezahlen.

3.3. Für fotografische Neuaufnahmen von Sammlungsobjekten der Museen der Stadt Dresden sowie für die Bereitstellung analoger und digitaler Bildvorlagen werden folgende Entgelte berechnet:

Analoge und digitale Aufnahmen (High Resolution)

Neuanfertigung und Bereitstellung:
Scan 20,00 EUR
Fotografie 50,00 EUR
Bereitstellung:

Scan, Fotografie 15,00 EUR
Mengenrabatt ab der 5. Aufnahme; pro Bilddatei 5,00 EUR

Material- und Versandkosten

Bereitstellung auf einem digitalen Datenträger (CD/DVD) 5,00 EUR
Kopien (Archiv, Bibliothek)

Ausschließlich zur internen Nutzung:

Schwarz/Weiß:

Format DIN A4 je Seite 0,30 EUR

Format DIN A3 je Seite 0,60 EUR

Color:

Format DIN A4 je Seite 0,60 EUR

Format DIN A3 je Seite 1,20 EUR

Scans (Low Resolution):

Format DIN A4 je Seite 0,60 EUR

Format DIN A3 je Seite 1,20 EUR

Sollten in Ausnahmefällen und nach Absprache mit dem Nutzer

externe Dienstleister mit der Anfertigung und Bereitstellung von Aufnahmen beauftragt werden, gelten die Preise dieser Firmen.

Bildnutzungsrechte

3.4. Die Museen der Stadt Dresden können Nutzungsrechte zur Veröffentlichung von Fotoreproduktionen ihres Sammlungsgutes einräumen. Hierfür erheben sie Gebühren.

3.5. Das einfache Nutzungsrecht wird nach den Regelungen des Urheberrechtsgesetzes vergeben, insbesondere unter:

■ Festlegung des Nutzungszwecks

■ Verbot der unbefugten Weitergabe des durch die Museen der Stadt Dresden eingeräumten Nutzungsrechts

■ Tabelle 1

2.1 Landhaus

	Mietfläche in m ²	Mietpreis pro Stunde netto
Festsaal	300	150,00 EUR
Säulenhalle mit Treppenhaus	210	200,00 EUR
Raum Museumspädagogik	50	50,00 EUR
Café		50,00 EUR
Café inkl. Garten		150,00 EUR

Sonderöffnung Landhaus exklusiv mit Ausstellung(-en)	Tagespreis	nach Vereinbarung
--	------------	-------------------

2.2 Technische Sammlungen

	Mietfläche in m ²	Mietpreis pro Stunde netto
Kino, 1. OG	96	40,00 EUR
Café, 5. OG	200	50,00 EUR
Sonderangebot bis zu 3 Stunden		120,00 EUR
bis zu 5 Stunden		180,00 EUR
jede weitere Stunde		30,00 EUR
Tagungsraum E, 6. OG	55 + Terrasse	40,00 EUR
Sonderangebot bis zu 3 Stunden		100,00 EUR
bis zu 5 Stunden		150,00 EUR
jede weitere Stunde		30,00 EUR
Gastatelier, Souterrain pro Tag und Person	14	15,00 EUR

2.3 Kraszewski-Museum

	Mietfläche in m ²	Mietpreis netto
ab 1 Übernachtung pro Person	26	28,00 EUR
ab 4 Übernachtungen pro Person		23,00 EUR
Doppelzimmerzuschlag		8,00 EUR
Vortragsraum pro Stunde	18	30,00 EUR
Vortragsraum mit Instrument pro Stunde		40,00 EUR
Café und Garten pro Stunde		40,00 EUR

2.4 Carl-Maria-von-Weber-Museum

	Mietfläche in m ²	Mietpreis pro Stunde netto
Vortragsraum, EG	31	30,00 EUR
Vortragsraum, EG mit Instrument	31	40,00 EUR
Vortragsraum, EG mit Küchennutzung	31	60,00 EUR
EG mit Garten	200	70,00 EUR
EG mit Garten und Instrument	200	80,00 EUR
EG mit Garten, Instrument und Küchennutzung	200	100,00 EUR
EG mit Garten, Instrument, Küchennutzung, Pavillon	200	110,00 EUR

2.5 Heimat- und Palitzsch-Museum Prohlis

	Mietfläche in m ²	Mietpreis pro Stunde netto
Vortragsraum	bis zu 3 Stunden 45	30,00 EUR
	bis zu 5 Stunden	60,00 EUR
	bis zu 10 Stunden	90,00 EUR

2.6 Kunsthaus Dresden

	Mietfläche in m ²	Mietpreis pro Stunde netto
Großer Saal	150	60,00 EUR
Kleiner Saal	40	30,00 EUR
Steinsaal	35	30,00 EUR
Gewölbe	30	20,00 EUR
Ausstellungsraum EG	28	20,00 EUR

2.7 Leonhardi-Museum

	Mietfläche in m ²	Mietpreis pro Stunde netto
Großer Saal	150	50,00 EUR
Atelier	40	20,00 EUR
Galerie	20	10,00 EUR

■ Weitergabe- und Veränderungsverbot des zur Verfügung gestellten Bildmaterials

■ Nennungspflicht für Herkunftsnachweis und Fotografennamen

■ Vereinbarung über die Ablieferung von Belegexemplaren

■ Schadensersatzforderungen bei Vertragsverstößen

Der Schutz von Urheberrechten erfolgt nach den Vorschriften des „Gesetzes über Urheberrecht und verwandte Schutzrechte“ bzw. „Urheberrechtsgesetzes“

3.6. Den Nachweis über den Umfang der Nutzung hat der Nutzer zu erbringen. Die Museen der Stadt Dresden erhalten von jeder unter Verwendung von Bildmaterial aus ihren Sammlungen erfolgten Veröffentlichung ein Belegexemplar.

3.7. Der Bildnachweis lautet entsprechend dem Besitz am abgebildeten Objekt:

■ Museen der Stadt Dresden – Stadtmuseum Dresden

■ Museen der Stadt Dresden – Städtische Galerie Dresden

■ Museen der Stadt Dresden – Technische Sammlungen Dresden

3.8. Für Veröffentlichungen von Fotoreproduktionen werden folgende Entgelte erhoben¹:

■ siehe Tabelle 2

3.9. Für Nachauflagen wird ein Rabatt von 50 Prozent gewährt.

3.10. Exklusivnutzungen und Ausnahmefälle werden gesondert geregelt.

3.11. Rechnungsumschreibungen werden mit 15,00 EUR berechnet.

3.12. Bei Verstoß gegen eine oder mehrere Bestimmungen der Entgeltordnung kann ein Aufschlag von 200 Prozent auf das Veröffentlichungshonorar erhoben werden.

3.13. Alle Entgelte sind Nettobeträge, die zuzüglich der gesetzlichen Umsatzsteuer in Rechnung gestellt werden.

3.14. Mit der schriftlichen Bestel-

lung wissenschaftlicher Dienstleistungen, digitaler und analoger Bildvorlagen und Kopien erkennt der Nutzer die Entgeltordnung der Museen der Stadt Dresden an.

Dresden, 25. November 2013

Helma Orosz
Oberbürgermeisterin

Hinweis gemäß § 4 Abs. 4 Satz 4 SächsGemO

Sollte diese Satzung unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zu Stande gekommen sein, gilt sie ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,

3. die Oberbürgermeisterin dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,

4. vor Ablauf der in Satz 1 benannten Frist

- a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
- b) die Verletzung der Verfahrens- oder der Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Jahresfrist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Dresden, 25. November 2013

Helma Orosz
Oberbürgermeisterin

■ Tabelle 2

3.8.1. Bücher, Broschüren, Prospekte, Ebooks (alle Angaben in Euro)

Auflage bis (Stk.)	1/4-seitig	1/2-seitig	1/1-seitig	2/1-seitig
1.000	10	15	20	30
2.000	20	30	40	50
5.000	30	50	70	90
10.000	60	75	95	120
50.000	90	100	125	165
100.000/Ebooks	105	125	165	200
+ 10.000	10	10	15	20

¹ Bei Verwendung als Titelbild wird ein Zuschlag in Höhe von 50 Prozent erhoben.

3.8.2 Zeitungen (alle Angaben in Euro)

Auflage bis (Stk.)	1/4-seitig	1/2-seitig	1/1-seitig
1.000	10	15	20
2.000	20	25	30
5.000	30	35	45
10.000	35	45	55
50.000	55	65	80
100.000	65	80	95
250.000	85	105	125
500.000	145	170	210
1 Mio.	240	280	320
+ 100.000	40	50	60

3.8.3 Zeitschriften (alle Angaben in Euro)

Auflage (Stk.)	1/4-seitig	1/2-seitig	1/1-seitig	2/1-seitig
1.000	20	25	30	35
2.000	35	40	45	55
5.000	40	45	50	70

3.8.3 Zeitschriften (alle Angaben in Euro)

Auflage (Stk.)	1/4-seitig	1/2-seitig	1/1-seitig	2/1-seitig
10.000	45	50	60	90
50.000	70	90	120	160
100.000	90	150	185	250
< 500.000	140	240	335	425
< 1 Mio.	215	370	500	650
+ 100.000	50	60	70	90

3.8.4. Kalender (alle Angaben in Euro)

Auflage bis (Stk.)	Formate bis A4	Formate bis A3	Formate über A3
1.000	75	100	135
2.000	85	120	170
5.000	100	135	200
10.000	120	160	230
50.000	140	185	250
100.000	160	200	300
500.000	280	400	600
1 Mio.	530	770	1.100
+ 100.000	120	250	265

3.8.5. Filme, Videos, Diaserien

100,00 EUR pro Bilddatei

3.8.6. Fernsehen (alle Angaben in Euro)

Anzahl der Aufführungen	
Einmalig	80
Mehrmalig	160

■ Tabelle 2 Fortsetzung

3.8.7. Ausstellungen und Vorträge (alle Angaben in EUR)

Bis 1 Monat	Bis 3 Monate	Bis 6 Monate	Über 6 Monate
40	70	120	200

3.8.8. Postkarten, Chipkarten (alle Angaben in EUR)

Auflage bis	
500	60
1.000	90
2.000	120
5.000	200
10.000	350
25.000	600
50.000	1.000
< 100.000	2.000
+ 10.000	250

3.8.9. Plakate und andere Werbeträger (alle Angaben in EUR)

Auflage bis	
10	90
50	100
100	110
250	210
500	320
1.000	435
2.000	580
5.000	765
10.000	1.020
50.000	1.350
+ 5.000	400

3.8.10. Cover von Bild- und Tonträgern (alle Angaben in EUR)

Auflage bis	
1.000	50
2.000	75
5.000	150
10.000	250
20.000	400
+ 2.000	60

3.8.11. Werbeanzeigen (alle Angaben in EUR)

Auflage bis	1/4-seitig	1/2-seitig	1/1-seitig
5.000	80	100	125
10.000	115	130	170
50.000	145	200	300
100.000	280	400	600
250.000	400	600	880
500.000	520	800	1.150
+ 50.000	125	175	220

3.8.12. Internet (alle Angaben in EUR)

Dauer	Kostenfreie Darstellung	Kostenpflichtige Darstellung
< 1 Jahr	30	60
+ 1 Jahr	60	120

3.8.13. CD-ROM (alle Angaben in EUR)

Auflage bis	
500	20
1.000	35
2.000	60
5.000	80
10.000	110
50.000	150
100.000	220
+ 10.000	50

3.8.14. Verpackungen (alle Angaben in EUR)

Auflage bis	
1.000	250
2.000	300
5.000	400
10.000	500
50.000	1.000
100.000	1.500
+ 10.000	100

Beschluss des Ausschusses für Stadtentwicklung und Bau

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau hat am 2. Oktober 2013 folgende Beschlüsse gefasst:

Barrierefrei leben!**A0721/13**

Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, im Zuge der Bestrebungen der Landeshauptstadt Dresden zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention, Gespräche mit den maßgeblichen Akteuren der

Dresdner Wohnungswirtschaft zu führen, mit dem Ziel, den wachsenden Bedarf an barrierefreiem Wohnraum zu decken.

Die Oberbürgermeisterin wird ferner beauftragt zu eruieren, inwieweit die Anforderungen des § 50 Sächsische Bauordnung in der Praxis umgesetzt werden und ggf. Vorschläge zur Optimierung zu unterbreiten.



Behördenfragen?



Bauarbeiten zwischen Radebeul-Ost und Dresden-Neustadt

Anliegerinformation zum Neubau der Eisenbahnstrecke Leipzig–Dresden

Im Auftrag der Deutschen Bahn wird der Ausbau der Strecke Leipzig–Dresden zu einer leistungsfähigen Eisenbahnverbindung realisiert. Von Radebeul-Ost bis Dresden-Neustadt werden neue Eisenbahnüberführungen, Stützbauwerke sowie eine neue Gleisanlage mit drei Haltepunkten errichtet. In der nächsten Zeit sind auf dem nördlichen Bahnkörper, den späteren S-Bahn-Gleisen, folgende Arbeiten unter Aufrechterhaltung des Eisenbahnverkehrs auf den neu errichteten Fernbahngleisen vorgesehen:

1. Brückenbauwerke

Für die Jahre 2013 und 2014 ist der zweite Teil des ersatzweisen Neubaus der Brücken zwischen Radebeul Ost bis zum Bischofsplatz in Dresden für zwei neue S-Bahn-Gleise vorgesehen.

An folgenden Brücken werden in nächster Zeit Arbeiten durchgeführt.

■ Eisenbahnüberführung Großenhainer Straße

Für 2013 sind Verlegungen von Medien der DVB geplant. Eine weitere Einschränkung des Straßen- und Fußwegverkehrs ist damit nicht verbunden.

■ Kreuzungsbauwerk Riesaer Straße

Der Abbruch und die Verfüllung des Kreuzungsbauwerkes an der Riesaer Straße wurde bereits zum großen Teil ausgeführt. Die ehe-

malige Kreuzung wird derzeit als Zufahrtsmöglichkeit für den Baustellenverkehr von der Riesaer Straße genutzt.

■ Eisenbahnüberführung Friedensstraße

Derzeit erfolgt der Ersatzneubau von drei Überbauten. Dazu ist die Friedensstraße an der Brücke vollständig gesperrt.

Aufgrund der notwendigen Fertigstellung des Brückenbauwerkes bis Mitte Januar 2014 erfolgt der Neubau im Schichtbetrieb werktags von ungefähr 6 bis 22 Uhr.

■ Eisenbahnbrücken Bischofsplatz (Eisenbahnüberführung Fritz-Reuter Straße/Conradstraße)

Die bauvorbereitenden Medienverlegungen sind größtenteils abgeschlossen.

Derzeit erfolgt der Neubau des zweiten Teils des Personentunnels – Zugang zum neuen S-Bahn-Haltepunkt Bischofsplatz. Geringfügige Einschränkungen im Straßen- und Gehwegbereich sind damit verbunden. Aufgrund der notwendigen Fertigstellung des nächsten Tunnelabschnittes bis Mitte Januar 2014 erfolgt der Neubau bei Notwendigkeit im Schichtbetrieb werktags von ungefähr 6 bis 22 Uhr.

2. Stützwände

Die vorhandenen Bestandsstützwände auf der bahnlinken Seite nördlich bis östlich der Bahnstrecke werden nach erfolgter Baufeld-

freimachung zum Teil abgebrochen und überwiegend erhöht oder durch einen Neubau ersetzt. Dadurch wird der zweigleisige S-Bahn-Bau und die Einordnung eines Mittelbahnsteiges am neuen S-Bahn-Haltepunkt Bischofsplatz ermöglicht.

Die bauliche Ausführung ist ab dem I. Quartal 2014 vorgesehen.

3. Arbeiten am Bahnkörper/Gleisbauarbeiten

Im gesamten Baubereich erfolgen noch im Jahr 2013 die Weiterführung des Gleisrückbaus und die Bewuchsfreimachung. Damit verbunden sind Einschränkungen auf der Riesaer Straße, Röderaer Straße und Bärnsdorfer Straße. Dammverbreiterungsarbeiten finden vor allem auf der Riesaer Straße zwischen der Brücke Leisniger Platz und der Brücke Großenhainer Straße statt.

Die Tragschichten zwischen den Brücken Friedensstraße und Johann-Meyer-Straße erfordern Tiefbauarbeiten.

Für das in diesem kurzen Streckenteilstück noch nicht verlegte zweite neue Fernbahngleis wird das neue Schotterbett hergestellt. Diese Arbeiten erstrecken sich auf die Monate November bis Dezember 2013. Nach Fertigstellung der Brücke Friedensstraße erfolgt der Aufbau des zweiten Fernbahngleises im Januar 2014.

4. Oberleitung/Telekommunikation/50 Hz-Technik/Leit- und Siche-

rungstechnik (bahntechnische Ausrüstung)

Im gesamten Baubereich erfolgt noch im Jahr 2013 die Weiterführung des Rückbaus der Ausrüstungstechnik des ehemaligen Betriebsgleises.

5. Verkehrsstationen

■ Verkehrsstation Dresden-Trachau
Die Behelfsbahnsteige bleiben bis zur Inbetriebnahme der neu zu errichtenden S-Bahn-Gleise 2016 in Betrieb.

■ Verkehrsstation Dresden-Pieschen

Der errichtete Behelfsbahnsteig bleibt bis zur Inbetriebnahme der neu zu errichtenden S-Bahn-Gleise 2016 in Betrieb.

Im November und Dezember 2013 erfolgt im Anschluss an die Dammverbreiterung der Aufbau eines weiteren Behelfsbahnsteiges am zweiten Fernbahngleis und einen dazugehörigen Wegebau von der Riesaer Straße. Die Inbetriebnahme des zweiten Bahnsteiges ist für den 18. Januar 2014 vorgesehen.

■ Verkehrsstation Dresden-Bischofsplatz

Es werden Vorbereitungsarbeiten für die Errichtung der Station auf dem Brückenzug Conradstraße/Fritz-Reuter-Straße getroffen.

Für auftretende Unannehmlichkeiten aus der Bauausführung bitten die beteiligten Firmen und die DB ProjektBau GmbH um Verständnis.

Stellenausschreibung

■ Der Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen Dresden sucht eine/n

**Einrichtungsleiter/in Kita
Hellerstraße 4 in Dresden
Chiffre: EB 55/332**

Das Aufgabengebiet umfasst:

■ eigenverantwortliche Führung, Leitung und Steuerung der Kindertageseinrichtung unter Einhaltung aller gesetzlichen Grundlagen, insbesondere Umsetzung des Sächsischen Bildungsplanes

■ Dienstaufsicht über die Mitarbeiter/innen der Einrichtung unter Einhaltung der arbeitsrechtlichen Bestimmungen

■ Anleitung und fachliche Begleitung der Mitarbeiter/innen

■ Gesamtverantwortung für die

Qualitätsentwicklung

■ kontinuierliche Konzeptionsentwicklung auf der Grundlage der Lebenswelt der Kinder

■ Reflektion der eigenen Arbeit und Initiierung von Reflektionsprozessen in der Einrichtung

■ kooperative und konstruktive Zusammenarbeit mit der Grundschule

■ Gesamtverantwortung für die Elternarbeit in der Einrichtung

■ Finanzverantwortung und Budgetverwaltung auf Grundlage der Haushaltsplanung

■ Die Rahmenbedingungen sind: Die Kindertageseinrichtung verfügt über eine Kapazität von 103 Plätzen und arbeitet nach dem situationsorientierten Ansatz. Das Team besteht aus 12 Personen.

Voraussetzungen sind der Abschluss

als Staatlich anerkannte/r Sozialpädagoge/in bzw. erforderlicher Abschluss nach SächsQualiVO und die Vorlage eines eintragsfreien erweiterten Führungszeugnisses nach § 30a Bundeszentralregistergesetz (nach Aufforderung).

Erwartet werden Kenntnisse des SGB VIII und sozialpädagogische Fachkenntnisse, Kenntnis des Sächsischen Bildungsplanes, Berufserfahrung im Arbeitsfeld, soziale Kompetenz, Loyalität, betriebswirtschaftliches Denken, Entscheidungsfähigkeit, Kommunikationsfähigkeit, Kooperationsfähigkeit, Belastbarkeit, Konfliktfähigkeit, lösungsorientiertes Arbeiten und sicherer Umgang im Beschwerdemanagement, partnerschaftliche Zusammenarbeit mit Eltern, Repräsentation des Trägers

nach innen und außen.

Die Stelle ist nach TVöD mit der Entgeltgruppe S 15 bewertet. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 32 (+ X) Stunden. Die Stelle ist ab dem 1. Januar 2014 zu besetzen.

Bewerbungsfrist: 10. Dezember 2013

Bewerbungen sind schriftlich (keine E-Mail) mit Angabe der Chiffre-Nr. und den vollständigen Bewerbungsunterlagen zu richten an: Landeshauptstadt Dresden, Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen Dresden, Postfach 12 00 20, 01001 Dresden.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt. Wir freuen uns über Bewerbungen von Bürgerinnen und Bürgern mit Migrationshintergrund.

Grundstücksangebot der Landeshauptstadt Dresden

Das Liegenschaftsamt im Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften bietet folgendes Objekt zum Verkauf an: **34725 – Ehemaliger Landgasthof in Dresden-Langebrück, Gänsefuß 55, 01465 Dresden**

leer stehender Landgasthof, unterkellert, mit ausgebautem Dachgeschoss sowie einem ehemaligen Wirtschaftsgebäude inmitten des Landschaftsschutzgebietes „Dresdner

Heide“; Gebäude sind als Kulturdenkmal erfasst; weitere Bebauung aufgrund der Lage im ländlichen Außenbereich ist nicht zulässig; Pkw-Zufahrt aus Richtung Dresden nicht vorhanden; Gebäude befinden sich in einem sehr schlechten baulichen Zustand, zu deren Verkehrs- und Standsicherheit können keine Aussagen getroffen werden; in den Kellern steht Grundwasser; jegliche

Haftung und Gewährleistung wird ausgeschlossen; Kaufpreis gegen Gebot; die Vergabe erfolgt in erster Linie nach der Qualität und Nachhaltigkeit des Sanierungskonzeptes sowie dessen inhaltlicher und finanzieller Unterstetigkeit

Weitere Angaben enthält das Kurz-exposee, erhältlich im Liegenschaftsamt, Ferdinandplatz 2, 01069 Dresden oder unter www.dresden.de/

immobilien. Rückfragen unter: (03 51) 4 88 11 88.

Ihr Angebot senden Sie bitte bis zum **23. Januar 2014** in einem verschlossenen Umschlag unter Angabe der Objekt-nummer an die Landeshauptstadt Dresden, Liegenschaftsamt, Postfach 12 00 20, 01001 Dresden, per E-Mail an Liegenschaftsamt@dresden.de oder geben es im Rathaus ab. Die Vergabe ist freibleibend.

Bekanntmachung

Planfeststellung für das Verkehrsbauvorhaben

„K 6213 Hochlandstraße in Dresden, Ortsteil Borsberg, zwischen Buswendeplatz und OD-Grenze“

Der Planfeststellungsbeschluss der Landesdirektion Sachsen vom 25. Oktober 2013, Az.: 32-0513.28/10-K 6213 Hochlandstraße, für das oben genannte Verkehrsbauvorhaben liegt mit einer Ausfertigung der festgestellten Planunterlagen einschließlich Rechtsbehelfsbelehrung in der Zeit vom **2. Dezember bis einschließlich 16. Dezember**

2013 in der Landeshauptstadt Dresden, Straßen- und Tiefbauamt, St. Petersburger Straße 9, 01069 Dresden, Zimmer K 314, und in der Verwaltungsstelle Schönfeld-Weißig, Bautzner Landstraße 291, 01328 Dresden/OT Weißig, Zimmer K 221, während der Dienststunden Montag, Mittwoch, Freitag 9 bis 12 Uhr und Dienstag, Donnerstag

9 bis 18 Uhr zu jedermanns Einsicht aus.

Der Planfeststellungsbeschluss und der festgestellte Plan können auch bei der Landesdirektion Sachsen, Dienststelle Dresden, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden eingesehen werden. Der Planfeststellungsbeschluss wurde den Beteiligten, über deren Einwendungen entschieden worden

ist, zugestellt. Mit Ende der Auslegungsfrist gilt der Beschluss den übrigen Betroffenen gegenüber als zugestellt (§ 74 Abs. 4 Satz 3 Verwaltungsverfahrensgesetz).

Dresden, 19. November 2013

Helma Orosz
Oberbürgermeisterin

Allgemeinverfügung Nr. A 1/2013

Umstufung eines öffentlichen Weges nach § 7 SächsStrG

Der Abschnitt des **Oberkiesweges** von der Bautzner Straße gegenüber der Einmündung der Jägerstraße bis zum Körnerweg (Elberadweg) auf einem Teil des Flurstücks Nr. 1661 der Gemarkung Dresden-Neustadt wird gemäß § 7 des Straßengesetzes für den Freistaat Sachsen (Sächsisches Straßengesetz – SächsStrG) vom 21. Januar 1993 (SächsGVBl. S. 93), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 27. Januar 2012 (SächsGVBl. S. 130, 134) mit Wirkung vom auf die Bekanntgabe folgenden Tag vom beschränkt öffentlichen Weg zum öffentlichen Feldweg aufgestuft.

Der oben bezeichnete ehemalige

Gehweg wurde gemäß Planfeststellungsbeschluss vom 25. Februar 2004 zum Verkehrszug Waldschlösschenbrücke umgebaut. Er ist überwiegend der Erschließung und Bewirtschaftung der anliegenden Grundstücke sowie zusätzlich dem Fußgänger- und Fahrradverkehr zu dienen bestimmt. Infolge der Baumaßnahme hat sich die Verkehrsbedeutung dieses Weges geändert. Aus diesem Grund ist der betreffende Weg gemäß § 7 Abs. 2 SächsStrG in die entsprechende Straßenklasse umzustufen. Die Landeshauptstadt Dresden hat die Absicht der Umstufung des hier aufgeführten Weges am 15. August 2013 öffentlich bekannt gegeben. Einwände gegen die Umstufungsabsicht sind nicht erhoben worden. Träger der Straßenbaulast und Inhaber der Verkehrssicherungspflicht für diesen Weg ist die Landeshauptstadt Dresden, vertreten durch das Straßen- und Tiefbauamt.

Die Pläne mit der Darstellung von Lage und Ausdehnung des umgestuften Weges liegen ab dem auf die

Bekanntgabe folgenden Tag für die Dauer eines Monats bei der Landeshauptstadt Dresden, Straßen- und Tiefbauamt, Sachgebiet Straßenverwaltung, St. Petersburger Straße 9, 01069 Dresden, 1. Obergeschoss, Zimmer K 123, während der Sprechzeiten für jedermann öffentlich zur Einsicht aus.

Rechtsbehelfsbelehrung:
Gegen diese Allgemeinverfügung

kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist bei der Landeshauptstadt Dresden zu erheben. Der Hauptsitz befindet sich im Rathaus, Dr.-Külz-Ring 19, 01067 Dresden.

Reinhard Koettnitz
Leiter des Straßen- und Tiefbauamtes

Parkplatz frei?

dresden.de/parken

Mein Tipp als Gesundheitsexperte:

Machen Sie keine Kompromisse – denn es geht um Ihre Gesundheit

Privatpatient mit den flexiblen BestMed Tarifen der DKV.

Einfach anrufen:
0351/8489302

Oder vorbeikommen:

DKV Deutsche Krankenversicherung AG

Jana Dreier

Bürgerstr. 10, 01127 Dresden

jana.dreier@dkv.com

Ich vertrau der DKV

Der Gesundheitsversicherer der **ERGO**

Öffentliche Bekanntmachung einer

Versteigerung von Fundgegenständen

Versteigerung gemäß §§ 979 ff. BGB, vom Ordnungsamt sichergestellten Gegenständen, gemäß § 383 BGB und Gegenständen aus Nachlässen zu Gunsten der Landeshauptstadt Dresden

Am Dienstag, 3. Dezember 2013, 14 bis 17 Uhr, werden im Neuen Rathaus, Lichthof, Dr.-Külz-Ring 19, nachstehende Gegenstände gegen Barzahlung öffentlich meistbietend versteigert. Die Besichtigung der Gegenstände ist ab 13 Uhr möglich. Die Empfangsberechtigten der Fundgegenstände werden hiermit aufgefordert, ihre Ansprüche bis zum 2. Dezember 2013 gegenüber der Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Ordnung und Sicherheit, Fundsachenstelle, Theaterstraße 11–15, 01067 Dresden, geltend zu machen.

2 Attachékoffer „TAORMINA“
5 Herrenarmbanduhren (Uriol, Rivado, Uncle Sam, Karex, ICE-Watch)
5 Damenarmbanduhren (Pratina, Orstar, GM, Skagen, Stealth)
2 Ringe 333er Gold
1 Ring 925er Silber
3 Eheringe 333er Gold
1 Ehering 585er Gold
2 Ringe Modeschmuck
2 Armreifen Modeschmuck
1 Armband Silber
1 Armband 333er Gold
3 Damenhalsketten
1 Herrenhalskette 925er Silber
4 MP3-Player (SanDisk, Sony, Philips)
9 Digitalkameras (FujiFilm, Kodak, Casio, Sony, Panasonic, Olympus, Praktika, Nikon)
1 Handcam Toshiba
1 Fotoapparat mit Objektiv Canon (mit Rollfilm)
1 Koffer mit 11 Flaschen französi-

schem Rotwein
1 Bügelmaschine Elnapress
2 Koffer
1 Frühstückstablett
1 Laptoptasche schwarz
1 Aktentasche schwarz
1 Sporttasche Adidas
DVD-Player Scott
1 Schrittzähler (Pedometer)
1 Paar Nordic Walking Stöcke
1 Paar Trekkingstöcke
1 Paar Herrenschuhe braun YORN, Größe 40
1 Paar Sicherheitsschuhe, Größe 43
1 Latzhose blau, Größe 52
Schlittschuhe für Mädchen, Größe 32–35
1 Squash-Schläger Wilson
2 Federballschläger
1 Federballspiel
3 Prepaidkarten O2/Loop je 5 Euro
2 Fotostative
Dekobuchstaben „HOME“
3 PC Spiele
Nintendo DS und 2 Spiele
Adventskalender My Little Pony
1 Plüschschwein
1 Gewürzmühle WMF
1 Küchenzange
1 Ledergürtel schwarz, Größe 80
1 Akkubohrer Basic Meister
1 Laptop Acer Aspire One schwarz
1 Radiowecker
1 Miniradio
1 PSP Spielkonsole Sony
1 Backform rund 26 cm
1 Wellness-Set
1 Abendtasche schwarz
diverse CDs Klassik
1 Messerset WMF
1 Roman „Blumenberg“
1 Flasche Rotwein Beaujolais 2011
1 Flasche Rum (weiß) 1 Liter
1 Kinderfahrradhelm rot/grau
1 Fahrradhelm Giro, Größe 55–59 cm
1 Fotoalbum für 600 Fotos
1 Espressomaschine Santeco

10 Schirme
9 Stockschirme
1 Kinderschirm
1 Fahrradanhänger rot/gelb
2 Cityroller
1 Kinderlaufrad Kettler
Herrenfahrrad Diamant 28-Zoll
Mountainbike Specialized
Mountainbike XForce schwarz
Damenfahrrad Prophete lila mit Korb
Mountainbike Specialized schwarz/grün
Damenfahrrad Atlas silber/schwarz mit Korb
Damenfahrrad Kalkhoff schwarz
Mountainbike Trek schwarz
Mountainbike Scirocco Allterrain grau
Mountainbike Desert silber
Mountainbike Trekking gelb/silber
Mountainbike Focus Blade Hills schwarz
Mountainbike Wheel Worx silber
Zu versteigernde Gegenstände aus Nachlässen zu Gunsten der Landeshauptstadt Dresden:
6 Bücher
6 Weingläser, Kristall
6 Kognakschwenker
6 Likörschalen
1 Monokular (Einauge)
1 Damenarmbanduhr Glashütte
3 Armbänder
1 Armband 935er Silber
1 Halskette 333er Gold
1 Herrensiegelring
2 Ringe 333er Gold
1 Ring, goldfarben
1 Ring mit kleinem weißen Stein
1 Ring 925er Silber
1 Paar Ohrclips
2 Porzellan Medaillen
1 Plakette kupferfarben
1 Gedenkmünze „75 Jahre Automobilbau in Zwickau 1904–1979“
1 Gedenkplakette „Kurgan Slawy 1944“

Impressum



Dresdner Amtsblatt
Mitteilungsblatt der
Landeshauptstadt Dresden
www.dresdner-amtsblatt.de

Herausgeberin
Landeshauptstadt Dresden
Die Oberbürgermeisterin
Abteilung Öffentlichkeitsarbeit
Dr.-Külz-Ring 19
Postfach 12 00 20, 01001 Dresden
Telefon (03 51) 4 88 23 90
Telefax (03 51) 4 88 22 38
E-Mail presse@dresden.de
www.dresden.de

Redaktion/Satz
Doris Schmidt-Krech
(verantwortlich),
Heike Großmann
(stellvertretend),
Marion Mohaupt,
Sylvia Siebert,
Andreas Tampe
Verlag, Anzeigen,
Verlagsbeilagen
scharfe media e. K.
Tharandter Straße 31–33
01159 Dresden
Telefon (03 51) 42 03 16 60
Telefax (03 51) 42 03 16 97
E-Mail info@scharfe-media.de
Web www.scharfe-media.de

Verlagssonderveröffentlichung
Redakteurin
Frances Heinrich
Telefon (03 51) 42 03 16 26
Telefax (03 51) 42 03 16 97
Druck
Schenkelberg Druck
Weimar GmbH
Vertrieb
Pirnaer Rundschau
Vertriebs- und Werbeagentur
P. Hatzirakleas

Bezugsbedingungen
Das Amtsblatt erscheint wöchentlich, in der Regel donnerstags. Es liegt kostenlos in den Rathäusern, Ortsämtern und Verwaltungsstellen der Stadt, in Filialen der Ostsächsischen Sparkasse Dresden sowie in weiteren Dresdner Bürohäusern und Einrichtungen aus.
Jahresabonnement über Postversand:

63,35 Euro inklusive Mehrwertsteuer, Versand und Porto.
Die Aufnahme eines Abonnements ist wöchentlich bei anteiligem Abonnementpreis möglich. Kündigungen müssen bis zum 15. November des Jahres bei scharfe media nach einem Mindestbezug von einem Jahr schriftlich eingegangen sein.



Telefon: 0371/458 5668-0



REISSWOLF®
secret. service.

Reisswolf GmbH Sachsen
Fischweg 14 a
09114 Chemnitz
www.reisswolf-sachsen.de
info@reisswolf-sachsen.de

Ihr Sicherer Partner für:

- ▶ Aktenvernichtung
- ▶ Datenträgervernichtung
- ▶ Festplattenvernichtung
- ▶ Akteneinlagerung
- ▶ Transporte
- ▶ E-Schrottentsorgung





SÜSSE WEIHNACHT IM HOTEL SUITESS

Der kleinste Weihnachtsmarkt Dresdens



HOTEL SUITESS

DRESDEN · AN DER FRAUENKIRCHE

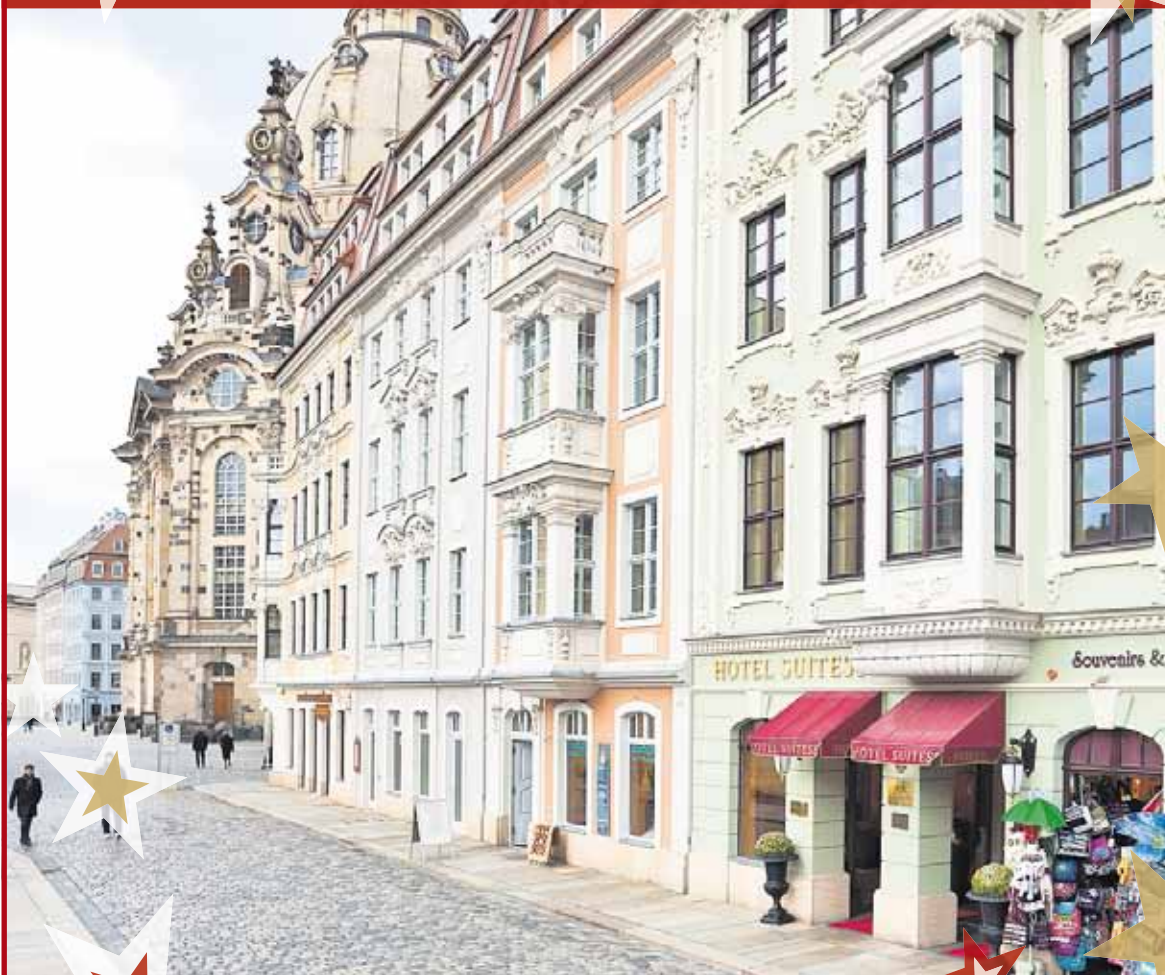
An der Frauenkirche 13 / Eingang
Rampische Straße, 01067 Dresden

Tel.: +49 (0) 351 41 727 - 0

Fax: +49 (0) 351 41 727 - 160

E-Mail: info@suitess-hotel.de

www.suitess-hotel.com



Bester Service im Hotel SuiteSS



*Inhaber Christfried Drescher
Events & Marketing Gaby Kaul*

Unsere Gäste erwarten u.a. süße Köstlichkeiten, unsere sächsische Gourmet-Currywurst, „Gräfin Cosels Maronensüppchen“ und hausgemachte „Fettbemmchen“, unsere Christmas-Doggy-Parade, die Premiere einer neuen Lebkuchen-Gin-Kreation unseres Chefbarkeepers, der „5 Sterne-Moritz-Glühwein“ rot und weiß, echte Dresdner handgefertigte Stollen, Lebkuchen und Weihnachtsgebäck, attraktive Präsente aus der Region, die schönsten Weihnachtsmelodien live und unsere zauberhaften Weihnachtsengel.

Das Fünf-Sterne-Superior-Hotel SuiteSS liegt direkt an der Dresdner Frauenkirche, nur wenige Schritte von der Semperoper und dem Residenzschloss entfernt, mitten im Herzen der

Stadt. Hinter den barocken Fassaden erwarten Sie komfortable Einzel- und Doppelzimmer, elegante Suiten, ein edler Wellnessbereich und in der 5. Etage das zauberhafte Restaurant „Moritz“. An allen Adventswochenenden präsentieren wir Ihnen den kleinsten Weihnachtsmarkt der Stadt: „SÜSSE WEIHNACHT IM HOTEL SUITESS“ mit vielen Überraschungen. Als neueste Location ist seit August 2013 das Dresdner GIN House und die Event-Etage in diesem Areal für das Publikum eröffnet. Genuss vom Allerfeinsten ist hier in vielerlei Hinsicht möglich und unter den spannenden Locations ein absolutes Highlight in Dresden.

★ ★ ★ ★ ★

Wir freuen uns auf Sie!

TERMINE

1. Adventswochenende

Fr. 29.11./Sa. 30.11./

So. 01.12.2013

2. Adventswochenende

Fr. 06.12 bis So.08.12 2013

3. Adventswochenende

Fr. 13.12. bis So.15.12.2013

4. Adventswochenende

Fr. 20.12. bis So. 22.12.2013

Öffnungszeiten:

Fr. + Sa. ab 16 Uhr

So ab 15 Uhr